

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,

in dieser besinnlichen Jahreszeit lade ich Sie herzlich ein, die Adventszeit zu nutzen, um innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. Nutzen Sie diese Tage, um die schönen Momente des Jahres in Erinnerung zu rufen und neue Kraft für das Kommende zu tanken. Dankbar blicke ich auf die Vorweihnachtszeit zurück: Die liebevoll gestalteten Veranstaltungen haben gezeigt, wie lebendig, kreativ und herzlich unser Miteinander ist. Ob der Pyramidenanschub, das Schwibbogenszünden oder die Lichterbaumfeste in den Ortsteilen, das Grumbacher Wichtelhaus, die besinnlichen Seniorenweihnachtsfeiern, unser Wilsdruffer Lichterfest oder die vielen weiteren Initiativen. All diese Momente haben Wärme verbreitet, Gemeinschaft gestärkt und uns auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Mein besonderer Dank gilt all den Ehrenamtlichen, den Hauptamtlichen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit Zeit, Engagement und Herz dazu beitragen, dass diese Zeit für Wilsdruff so besonders wird. Ihr Einsatz macht unsere Stadt liebens- und lebenswert. Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten eine friedliche Weihnacht, frohe Festtage und einen guten Start in das neue Jahr. Möge 2026 Ihnen Gesundheit, Zuversicht und viele glückliche Momente bringen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister
Ralf Rother



Rückblick Lichterfest 2025



Nun ist das 29. Lichterfest schon wieder Geschichte. Wir bedanken uns bei zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die die stimmungsvolle Atmosphäre am und um den Wilsdruffer Marktplatz genossen haben. Bereits zum Pyramidenanschub am Samstag, 29. November 2025, versammelten sie sich zahlreich bei weihnachtlichen Weisen der Musikschule und tranken Glühwein und naschten Stollen.

Am Sonntag brachte dann ein buntes Programm das Gemeinschaftsgefühl, das die Wilsdruffer ausgezeichnet. Mit der Eröffnung durch Bürgermeister Ralf Rother und weihnachtlicher Bläsermusik startete das traditionsreiche Fest.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

*Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch in das neue Jahr 2026*



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Fortsetzung von Seite 1

Neben herzerwärmendem Gesang der Kleinsten vom Kindergarten Sonnenschein brachte uns die Musikschule, die Chöre der katholischen und evangelischen Kirche und die Bläser der „Wilsdruffer“ weiter in weihnachtliche Stimmung. Natürlich durfte auch der Besuch des Weihnachtsmannes nicht fehlen, bei dem die aufgeregten Kleinen im Rathaus Schlange standen, um ihren Wunschzettel abzugeben. Nach Lichterfesträtseln und gemeinsamem Weihnachtsliedersingen brachte das minutenlange Feuerwerk einen tollen Abschluss für das diesjährige Lichterfest. Das Organisationsteam blickt auf ein schönes 29. Lichterfest zurück und



bedankt sich bei allen Besucherinnen, Besuchern und Unterstützern. Wir freuen uns schon jetzt auf das 30. Jubiläum im kommenden Jahr, wenn wir wieder gemeinsam Licht, Wärme und weihnachtliche Vorfreude teilen.

Das Organisationsteam



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

„Wilsdruffer Hüttenzauber“
- auf dem Wilsdruffer Markt -
Gemeinschaftsleben stärken und dabei unsere Vereine unterstützen!
Unsere diesjährigen Teilnehmer sind:

Offizielle
Eröffnung :
17:00 Uhr

01.12.-07.12.2025 - Karnevalsclub Wilsdruff e. V.
08.12.-14.12.2025 - Karnevalsclub Kesselsdorf e. V.
15.12.-21.12.2025 - Imkerverein Wilsdruff und Umgebung e. V.
22.12.+23.12.2025 / 02.01.2026 - SG Motor Wilsdruff-Abtl. Handball
29.12.+30.12.2025 - Reit- und Fahrverein Grumbach Wilsdruff e. V.
05.01.-11.01.2026 - Abijahrgang 2026
12.01.-18.01.2026 - Abschlussjahrgang Oberschule 2027
19.01.-25.01.2026 - Stiftung Leben und Arbeit
26.01.-01.02.2026- Tanzteam Wilsdruff e. V.

Stadtverein
Wilsdruff e.V.

WILSDRUFF

Die Stadt Wilsdruff
präsentiert ihren
neuen Imagefilm



Amtsblatttermine 2026

Ausgabe	Redaktionsschluss 12:00 Uhr Jeden Montag gerade Woche	Erscheinungstag 12:00 Uhr Jeden Donnerstag ungerade Woche
1	05.01.	15.01.
2	19.01.	29.01.
3	02.02.	12.02.
4	16.02.	26.02.
5	02.03.	12.03.
6	16.03.	26.03.
7	30.03.	09.04.
8	13.04.	23.04.
9	27.04.	07.05.
10	11.05.	21.05.
11	26.05. (Dienstag)	04.06.
12	08.06.	18.06.
13	22.06.	02.07.
14	06.07.	16.07.
15	20.07.	30.07.
16	03.08.	13.08.
17	17.08.	27.08.
18	31.08.	10.09.
19	14.09.	24.09.
20	28.09.	08.10.
21	12.10.	22.10.
22	26.10.	05.11.
23	09.11.	19.11.
24	23.11.	03.12.
25	07.12.	17.12.

Situation Altkleidercontainer
im Gebiet der Stadt Wilsdruff
sowie deren Ortsteile

Zum Jahreswechsel wird es einen Betreiberwechsel bei der Aufstellung von Altkleidercontainern geben. Ab dem **1. Januar 2026** übernimmt die Firma BTB Lohsa die Aufstellung und Leerung der Altkleidercontainer an folgenden Standorten im Gemeindegebiet:

- Kleinopitz:

Tharandter Straße/An der Gärtnerei
- Braunsdorf:

Ernst-Thälmann-Straße (neben Sportplatz)
- Grund:

Am Tharandter Wald gegenüber HNr. 7
- Mohorn:

Freiberger Straße/Ecke Am Tharandter Wald
- Mohorn:

Freiberger Straße gegenüber HNr. 111
- Grumbach:

Am Gewerbepark gegenüber Rossmann
- Grumbach:

Wilsdruffer Straße HNr. 4
(Ecke Bahnhofsring, hinter altem Bahnhof)
- Kaufbach:

Dorfstraße gegenüber HNr. 20
- Oberhermsdorf:

Kleinopitzer Straße 3
- Wilsdruff:

Nossener Straße Höhe HNr. 26
- Wilsdruff:

Scheunenstraße
- Helbigsdorf:

Talstraße Höhe HNr. 6
- Kesselsdorf:

Unkersdorfer Straße

Aufgrund des Jahreswechsel kann es passieren, dass die Altkleidercontainer von den Altbetreiberfirmen bereits vor dem Jahreswechsel abgeholt werden, die neuen Container aber erst im Laufe der ersten zwei Januarwochen aufgestellt werden. Wir bitten Sie in dieser Zeit um Ihr Verständnis, wenn die Altkleidercontainer nicht in gewohnter Weise zur Verfügung stehen. **Bitte legen Sie Ihre Altkleider nicht neben die eventuell am Standort aufgestellten Glascontainer.** Wir gehen davon aus, dass spätestens Mitte Januar 2026 wieder alle Containerstandplätze mit Altkleidercontainern bestückt sind.

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
(16:00 bis 18:00 Uhr
nach Terminvereinbarung)
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
Sekretariat Beigeordneter 463-112
Hauptamt 463-100
Bürgerbüro Wilsdruff 463-120
Standesamt 463-130
Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900
Kämmerei/Kasse 463-205
Grund- und Gewerbesteuer 463-206
Bauamt 463-322
Straßenbeleuchtung 463-319
Winterdienst 463-322
Liegenschaften/Immobilien 463-314
Wohnungswesen 463-323
Bauhof 463-401

Für Seniorenarbeit Wilsdruff:

Ansprechpartner für
die Seniorenarbeit in



Braunsdorf:

Martina NoackTel. 0351/65854572

Grumbach:

Thomas Kurth-Loth . . .Tel. 0174/3042595

Helbigsdorf:

Wilfried Eberhardt . . .Tel. 035209/20682

Kaufbach:

Sonhild PostlerTel. 035204/794849

Kesselsdorf:

Fortuna Schiefelbein . .Tel. 035204/47722

Kleinopitz:

Monika BredbergTel. 035203/39261

Limbach:

Sylvia BuroTel. 035204/60812

Mohorn:

Ute BauerTel. 0174/9027270

Oberhermsdorf:

Karin BaumannTel. 0351/6503079

Wilsdruff:

Christa HandkeTel. 035204/48014

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Wilsdruff
über den Jahreswechsel

Die Stadtverwaltung Wilsdruff ist am **24. Dezember 2025, 31. Dezember 2025 und 2. Januar 2026** geschlossen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten
an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und
Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 und 5 Bundesmeldege-
setz (BMG) in der derzeit geltenden Fassung
darf die Meldebehörde Parteien, Wählergrup-
pen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen
im Zusammenhang mit Wahlen und Abstim-
mungen auf staatlicher und kommunaler Ebene
in den sechs, der Wahl oder Abstimmung vo-
rangehenden Monaten sogenannte Gruppen-
auskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die
Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen
Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft um-
fasst den Familiennamen, Vornamen, Doktor-

grad und derzeitige Anschriften sowie, sofern
die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die
Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen da-
bei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder
Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf
diese nur für die Werbung bei der Wahl oder
Abstimmung verwenden und hat sie spätestens
einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung
zu löschen oder zu vernichten. Die Wahlberech-
tigten haben das Recht, der Datenübermittlung
im Bürgerbüro der Stadt Wilsdruff zu wider-
sprechen.

Sprechstunde der Friedensrichter

Hinweis zur Bürgersprechstunde

Bürgerinnen und Bürger können bei Fragen oder Beratungsbedarf künftig telefonisch unter
0162 2673564 oder per E-Mail an marco.broscheit@friedensrichter.de direkt einen Gesprächster-
min vereinbaren.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Die Bibliothek bleibt am 29. Dezember 2025 und 30. Dezember 2025 geschlossen.

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr	12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr	
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr	12:00 bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet
24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: [www.biblio-
thek-wilsdruff.de](http://www.biblio-
thek-wilsdruff.de)

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Öffentliche Bekanntmachung

Bericht vom Technischen Ausschuss am 4. Dezember 2025

Bauanträge aus Wilsdruff

Es lagen folgende Bauanträge aus Wilsdruff vor:

- Antrag auf Baugenehmigung (Werbeanlagen): Fassadenwerbung am Gebäude, 3 Fahnenmasten, Sockelpylon, Wegweiser, Elemente zum Driveablauf, Preistafeln (ausgenommen Bereich Zufahrt) Wilsdruff, Umgehungsstraße 24
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Wohngebäudes mit zwei Wohnungen und Neubau von zwei Garagen und 1. Tektur: Neubau eines Wohngebäudes mit zwei Wohnungen und Errichtung von drei Stellplätzen Wilsdruff, Wielandstraße 4
- Antrag auf Baugenehmigung/Befreiung: Neuerrichtung einer Produktionshalle mit Bürogebäude und Stellplätzen/ Überschreitung Traufhöhe Wilsdruff, Hühndorfer Höhe 21

Bauanträge aus den Ortschaften

Es lagen folgende Bauanträge aus den Ortsteilen vor:

- Antrag auf 2. Verlängerung der Baugenehmigung vom 19.10.2020; HAZ: 01662-20: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 11 Wohneinheiten und Tiefgarage Kesselsdorf, Straße des Friedens 12 a
- Antrag auf 1. Verlängerung der Baugenehmigung vom 22.11.2022; HAZ: 01049-22: Gasthof "Grumbacher Hof" - Sanierung, Modernisierung und Umbau mit teilweiser Erweiterung Grumbach, Wilsdruffer Straße 1
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Terrasse und 2 Stellplätzen Kaufbach, Oberstraße 53

- Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung eines Carports mit 2 Stellplätzen und Gewächshaus Helbigsdorf, Obere Dorfstraße 41
- Antrag auf 1. Verlängerung der Baugenehmigung vom 01.02.2023; HAZ: 03388-22: Herrenhaus Rittergut Limbach Limbach, Am Rittergut 9
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau einer Lagerhalle mit Büro Kesselsdorf, Inselallee (12, 14)
- Antrag auf 1. Verlängerung der Baugenehmigung vom 08.05.2023; HAZ: 00049-23: Neubau eines Einfamilienwohnhauses und Ersatzneubau einer Garage Birkenhain, Zum Weidetrieb 2 a

Diesen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Anträge wurden in den Ortschaftsräten, soweit erforderlich, behandelt. In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen mit Hinweisen erteilt.

- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines McDonald's Restaurant mit Nebengebäuden (Lagergebäude und Dual-Lane-Drive), Schallschutzwand, PV-Anlage, Stellplätze, Freisitz, Spielplatz Wilsdruff, Umgehungsstraße 24

Dieser Antrag wurde abgelehnt und das Einvernehmen der Gemeinde versagt.

Vergabe von Bauleistungen/Lieferleistungen

- Bauleistungen für das Parkstadion Wilsdruff – Fliesenarbeiten (Los 13): Auftrag: Leideck Stein, Fliesen und Platten, Sebnitz
- Bauleistungen für das Waldbad Grund – Elektrotechnik (Los 4): Auftrag: Richter Steuerungstechnik GmbH, Kasendorf

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer in der Stadt Wilsdruff für das Jahr 2026

Mit dieser Bekanntmachung wird die Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) und die Grundstücke (Grundsteuer B) für das Jahr 2026 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. 1973 I S. 965) zuletzt geändert durch Art. 32 G vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) in Verbindung mit § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der zurzeit gültigen Fassung öffentlich festgesetzt.

Es gelten weiter folgende Hebesätze:

- Grundsteuer A: 410 v.H.
- Grundsteuer B: 350 v.H.

Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren, wird daher davon abgesehen, neue Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2026 zu versenden. Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Die Grundsteuer wird mit den Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2026 zur Zahlung fällig. Kleinbeträge bis zu 15,00 Euro werden am 15. August 2026 mit Ihrem Jahresbetrag, Kleinbeträge bis 30,00 Euro am 15. Februar 2026 und am 15. August 2026 zu je einer Hälfte Ihres Jahresbetrages fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2026 in einem Betrag am 1. Juli 2026 fällig.

Ändern sich die Bemessungsgrundlagen im Lauf des Jahres, werden Änderungsbescheide erteilt. Bei Steuerpflichtigen, die am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen (sogen. Abbucher), werden die jeweils fälligen Beträge von dem vereinbarten Konto abgebucht. Steuerpflichtige, die nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen (sogen. Selbstzahler), entrichten die jeweils fälligen Beträge bis zu den vorstehend aufgeführten Fälligkeiten. Die Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren kann jederzeit in der Kämmerlei (Tel.035204 463206) beantragt werden. Mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung der Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Bescheid über Grundbesitzabgaben für das Jahr 2026 zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff einzulegen.

Wilsdruff, 17. Dezember 2025



Ralf Rother, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Stellenausschreibung Azubi

Du hast den Wunsch, in deiner Region aktiv etwas zu bewirken? Es bereitet dir Freude, mit Gesetzen und Vorschriften zu arbeiten? Du bist neugierig, wie die Abläufe in einer Verwaltung organisiert sind?

Dann werde **ab 1. September 2026**

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) – Fachrichtung Kommunalverwaltung in der Stadt Wilsdruff

und lerne die komplette Vielfalt der Verwaltung kennen.

■ Wie ist die Ausbildung organisiert?

- 3-jährige duale Berufsausbildung:
- Theorie im Berufsschulzentrum „Otto-Lilienthal“ in Freital sowie beim Sächsischen Kommunalen Studieninstitut Dresden

■ Was bringst du mit?

- einen guten Realschulabschluss oder (Fach-) Abitur, insbesondere in Deutsch und Mathematik
- Interesse für rechtliche und wirtschaftliche Zusammenhänge
- Neugier am politischen Geschehen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

■ Du möchtest unser neuer Auszubildender (w/m/d) werden?

Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Beurteilungen, die du bitte bis spätestens zum **30. Januar 2026, 12:00 Uhr** an die **Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Str. 20, 01723 Wilsdruff** oder per E-Mail an **post@svwilsdruff.de** (ausschließlich im PDF-Format als zusammenhängendes Dokument) richtest.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie diesen Gleichgestellten im Sinne des SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung ist der Bewerbung beizufügen. Die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes werden beachtet.

Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Gerne kannst du einen ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Bitte senden Sie uns hierzu Ihre Einwilligungserklärung zu, damit wir Sie im Verfahren berücksichtigen können. Einen Vordruck hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.wilsdruff.de/media/1843>

Verkehrseinschränkungen

Wilsdruff

Seit 20. November 2025 wird die Verkehrsführung im Bereich der Rosenstraße und Zedlerstraße dahingehend geändert, dass beide Straßen als gegenläufige Einbahnstraßen beschildert werden. Die Rosenstraße ist zukünftig nur noch von der Dresdner Straße auskommend zu befahren, die Zedlerstraße aus Richtung Poststraße. Durch die Anordnung der Einbahnstraßenregelung entfällt der Begegnungsverkehr von PKW, wodurch die Sicherheit für Fußgänger und die Bewohner der „Zedlerstraße“ steigt. Ein Befahren der Gehwege wird damit nicht mehr wahrscheinlich. Im Bereich der „Rosenstraße“ ist aufgrund der aktuell vorherrschenden Parksituation schon jetzt der PKW-Begegnungsverkehr nur eingeschränkt möglich. Infolge der Neuregelung wird auch in der „Rosenstraße“ eine sichere Durchfahrt begünstigt, ohne das weitere Einschränkungen der Parkflächen notwendig werden.

Wilsdruff/Limbach

Voraussichtlich ab 16. Dezember 2025 bis **18. Dezember 2025** kommt es zu Einschränkungen im Bereich „Fabrikstraße“ Höhe HNr. 1. Grund hierfür sind Arbeiten am Kabelverteiler.

Grumbach

Seit 20. November 2025 bis voraussichtlich **19. Dezember 2025** wird der Verbindungsweg für Fußgänger zwischen „Bahnhofsring“ und „Karl-Kirschen-Straße“ zwischen den HNr. 30 und 32 voll gesperrt. Grund hierfür sind Arbeiten zur Kabellegung im Auftrag der SachsenEnergie

Grumbach

Seit 20. November 2025 bis **19. Dezember 2025** wird der Verbindungsweg für Fußgänger zwischen „Bahnhofsring“ und „Karl-Kirschen-Straße“ zwischen den HNr. 30 und 32 voll gesperrt. Grund hierfür sind Arbeiten zur Kabellegung im Auftrag der SachsenEnergie.

Grumbach

Seit Mitte Juni 2025 bis **31. Dezember 2026** wird im Bereich „Am Gewerbepark HNr. 4“ eine Baustellenausfahrt eingerichtet.

Grumbach

Seit 29. September 2025 bis **31. Dezember 2025** wird die Straße „Am Wehr“ HNr. 3a bis 4 voll gesperrt. Grund hierfür sind Arbeiten zum Rückbau „Wehr Sparmannmühle“.

Kesselsdorf

Seit 27. Oktober 2025 bis voraussichtlich **31. Dezember 2025** erfolgen im Bereich „Sachsenallee“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Sperrung ausgeführt.

Kesselsdorf

Voraussichtlich ab dem 01.12.2025 bis zum **19. Dezember 2025** erfolgen im Bereich „Unkersdorfer Straße/Am Steinhübel“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Blutspende

► **Wilsdruff**
Dienstag, 13. Januar 2026, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2,
01723 Kesselsdorf.

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463 123 erfragt oder abgeholt werden:

- 1 Schlüsselbund mit Anhängern vom 09.07.2025 in Grumbach
- 1 Sicherheitsschlüssel vom 10.07.2025 in Wilsdruff • 1 Schlüsselbund vom 10.07.2025 in Wilsdruff • 1 Sicherheitsschlüssel mit 2 Transpondern vom 17.07.2025 in Kesselsdorf • 1 Sicherheitsschlüssel vom 29.07.2025 in Wilsdruff • 1 Mobiltelefon vom 01.08.2025 in Kesselsdorf • 1 Schlüsselbund vom 13.08.2025 in Wilsdruff • 1 Haustürschlüssel mit Anhänger vom 08.09.2025 in Wilsdruff • 1 Frischhaltedose aus Kunststoff vom 12.09.2025 in Wilsdruff • 1 Brille vom 11.09.2025 in Wilsdruff • 1 Schlüsselbund vom 22.09.2025 in Wilsdruff • 1 Sportrucksack mit Inhalt vom 21.09.2025 in Wilsdruff • 1 Sicherheitsschlüssel vom 14.08.2025 in Kesselsdorf • 1 Schlüsselbund vom 26.09.2025 in Kesselsdorf • 1 kleiner Sicherheitsschlüssel vom 29.09.2025 in Grumbach • 1 Kinderfahrrad vom 04.10.2025 in Grumbach • 1 Master-Key-Card zur Schlüsselprogrammierung vom 04.10.2025 in Wilsdruff • 1 Damen-Brille vom 05.11.2025 in Wilsdruff • 1 Schlüsselbund vom 09.11.2025 in Wilsdruff • 1 kleiner Schlüssel mit Anhänger vom 16.11.2025 in Wilsdruff • 1 Stirnlampe vom 28.11.2025 in Wilsdruff • Brillenfund (2 Stück) am 02.12.2025 in Wilsdruff

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Wissenswertes



Wissenswertes

Wilsdruffer Hüttenzauber

Wir betreiben die Hütte auf dem Wilsdruffer Markt und laden euch recht herzlich ein!

22. Dez: Gemischte E-Jugend
23. Dez: Weibliche D-Jugend
von 15:00 bis 20:00 Uhr

Die Einnahmen gehen in die Mannschaftskasse und helfen Teamevents und Teamausstattungen zu finanzieren.

Es gibt Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst und andere Leckereien.

Geburtstag des Monats auch 2026 mit „De Hutzenbossen“

Am **13. Januar 2026** gibt es die Auftaktveranstaltung Geburtstag des Monats. Das bekannte und stimmungsvolle Duo „De Hutzenbossen“ spielt auf. Beginn ist wie immer **14:30 Uhr**. Bei Kaffee und Kuchen kann geplaudert werden. Der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Ralf Rother wird anschließend den Gästen über die Entwicklung der Stadt berichten. Dann wird es stimmungsvoll und es wird bestimmt wieder mitgesungen und geschunkelt. Die Anmeldung erfolgt wie gewohnt telefonisch über die Telefonnummer 035204 463-555 und ist zu folgenden Zeiten möglich: **Montag, 5. Januar 2026, 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag, 6. Januar 2026, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Mittwoch, 7. Januar 2026, 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.**

Am 5. Mai 2026 erfolgt dann die Veranstaltung für die Geburtstagskinder der Monate Januar, Februar, März und April. Im September, und zwar am **8. September 2026** folgt die Veranstaltung für die Monate Mai, Juni, Juli und August. Merken Sie sich ihre Termine vor, sonst verpassen Sie eine tolle Veranstaltung.

Mario Gnannt
Team Kleinbahnhof

Wissenswertes

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wilsdruff

Die nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wilsdruff (mit den Ortsteilen Kaufbach, Limbach und Birkenhain) findet am Donnerstag, **22. Januar 2026, 16:30 Uhr**, im Kleinbahnhof Wilsdruff, Freiburger Straße 48, 01723 Wilsdruff statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Wilsdruff herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Wilsdruff als Notjagdvorsteher
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Kassenbericht

4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Diskussion zum Entwurf der Satzung der Jagdgenossenschaft
6. Beschlussfassung über die Satzung der Jagdgenossenschaft
7. Vorstellung der Kandidaten für das Amt des Jagdvorstandes
8. Wahl des Jagdvorstandes
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Bericht der Pächtergemeinschaft
11. Verschiedenes

Jeder Jagdgenosse kann sich nach § 11 Abs. 6 SächsJagdG bei der Versammlung durch eine Person seiner Wahl vertreten lassen. Diese Person darf nicht mehr als drei Jagdgenossen gleichzeitig vertreten. Der Vertreter muss eine

schriftliche Vollmacht vorlegen. Der Satzungsentwurf der Satzung der Jagdgenossenschaft Wilsdruff wird ab dem **18. Dezember 2025** bis zum **15. Januar 2026** in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff im Büro 3.05. ausgelegt. Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Wilsdruff (Montag bis Freitag von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** sowie Dienstag von **14:00 Uhr bis 18:00 Uhr**) Einsicht nehmen. Bitte teilen Sie uns für unsere Planung unter post@swwilsdruff.de oder telefonisch unter 035204 463323 mit, wenn Sie an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

*Ralf Rother, Bürgermeister
Notjagdvorstand*

Konzert zum 4. Advent in der Jakobikirche

Bald ist es wieder so weit: Die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür. Wir freuen uns riesig, gemeinsam mit euch am 4. Advent in warme, vorfreudige und weihnachtliche Stimmung einzusteigen und uns auf die kommenden Feiertage einzustimmen. Wir laden euch zu einem ganz besonderen Erlebnis ein – einem besinnlichen Adventskonzert bei Kerzenschein. Kommt vorbei und erlebt einen unvergesslichen Abend.



Wann: 21. Dezember 2025

Beginn: 16:00 Uhr

Wo: Jakobikirche in Wilsdruff (Autobahnkirche)

Der Eintritt ist frei und für heiße Getränke ist gesorgt. Der Einlass beginnt 15:30 Uhr. Die Kirche ist unbeheizt, aber dafür umso authentischer. Zieht also warme Kleidung an und bringt eine Sitzunterlage oder Decke mit. Wir freuen uns wahnsinnig auf ein unvergessliches Konzert mit euch. Weitere Informationen findet ihr unter dem nebenstehenden QR-Code.



Euer Wilandes-Chor Wilsdruff e. V.



Wilandes-Chor
Wilsdruff e.V.



Konzert zum 4. Advent

Jakobikirche Wilsdruff (Autobahnkirche)
21.12.2025 - 16 Uhr

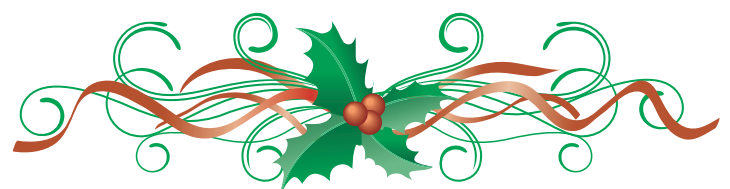
Eintritt frei!
Wir empfehlen
warme Decken und Kissen
mitzubringen.



 www.wilandes.de

 [wilandes_chor](https://www.instagram.com/wilandes_chor)
 [WilandesChorWilsdruff](https://www.facebook.com/WilandesChorWilsdruff)
 [@Wilandes-Chor](https://www.youtube.com/@Wilandes-Chor)





Wissenswertes

Wir sagen Danke – von Herzen!

Die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten. Zu spüren, was uns bewegt. Und vor allem: dankbar zu sein für all die Menschen, die unsere Momente zu Erinnerungen machen. Genau deshalb möchten wir mit euch gemeinsam auf die letzten Wochen zurückblicken – Wochen voller Freude, voller Leidenschaft und unvergesslicher Augenblicke. Unsere Trachtengaudi am 8. November 2025 war der erste große Funke, der alles zum Leuchten brachte. Eine Festhalle die bebte, Stimmen die sangen und Momente, die uns noch heute ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Nur wenige Tage später folgte unsere Auftaktveranstaltung, die uns besonders am Herzen lag. Wir haben monatelang geschrieben, geplant, gelacht und gefeilt, um euch ein Programm zu schenken, das genauso bunt und verrückt ist wie wir selbst. Was sollen wir sagen? Ihr habt uns mit eurer Freude gezeigt, dass sich jeder Moment der Vorbereitung gelohnt hat. Am 30. November 2025 kam das Lichterfest. Ein Abend, der seinem Namen alle Ehre machte. Eure strahlenden Gesichter, die gemütliche Wärme unseres Glühweinstands und die herzlichen Begegnungen haben diesen Tag besonders gemacht. Direkt danach durften wir euch zum allerersten „Wilsdruffer Hüttenzauber“ begrüßen. Zur feierlichen Eröffnung haben sich unsere Mitglieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Eine Feuershow- und als wir dachten, es könnte kaum noch schöner werden, kam die DonPromillo-Party. Passend zum Nikolaus hieß es: „Schuhe an und Tanzmodus an!“ Der Bär steppte, die Musik vibrierte und ihr habt die Nacht mit uns gefeiert, als gäbe es kein Morgen. Ein großartiges Finale der letzten Wochen, welches uns tief berührt hat. Für all das möchten wir euch danken:

Für eure Treue, eure Leidenschaft, eure Unterstützung und für jeden einzelnen Moment, den ihr mit uns geteilt habt. Ein besonderer Dank geht an alle Sponsoren und Mitglieder, die uns den Rücken stärken. Ohne euch wäre der KCW nicht das, was er heute ist. Wir wünschen euch und euren Liebsten ein Weihnachtsfest voller Geborgenheit, voller Lachen, voller Liebe und gern auch ein bisschen Glitzer. Nutzt die Zeit, um aufzutanken, euch in den Arm zu nehmen und den Zauber der Feiertage zu spüren. Falls ihr noch auf der Suche nach einem Last-Minute-Geschenk seid: Gemeinsame Zeit ist das Wertvollste, was man schenken kann. Hier ist euer Überblick über alle kommenden Veranstaltungen unserer 46. Saison unter dem Motto:

„Ob Malle, Wellness oder Zelt, der KCW in der Urlaubswelt!“



- 31.01. 1. Veranstaltung mit DJ Hendrik
- 07.02. 2. Veranstaltung mit DJ Noii und mit dem Highlight des Abends: Die Omsnomgugga
- 08.02. Faschingsumzug Freital
- 14.02. 3. Veranstaltung mit DJ Bernd
- 15.02. Faschingsumzug Radeburg
- 16.02. Rosenmontagsveranstaltung mit DJ Noii
- 17.02. 14:30 Uhr Kinderfasching & 17:00 Uhr Umzug
- 21.02. 4. Veranstaltung mit DJ Hendrik
- 01.03. 16. Gardeausscheid

Kartenvorverkauf ab **5. Januar 2026** in der Parfümerie Lehmann. Alle Veranstaltungen finden in der Festhalle „Schiene“, Freiburger Straße 54, statt. Einlass ab **19:00 Uhr**, Beginn **20:00 Uhr**. Wir freuen uns jetzt schon auf alles, was kommt und wünschen euch bis dahin eine wunder-volle, strahlende Weihnachtszeit.

Euer Karnevalsclub Wilsdruff

46 Jahre Karnevalsclub Wilsdruff lädt ein:

31.01.2026
1. Veranstaltung
DJ Hendrik

07.02.2026
2. Veranstaltung
Omsnomgugga
DJ Noii

14.02.2026
3. Veranstaltung
DJ Bernd

16.02.2026
1. Rosenmontag
DJ Sven

21.02.2026
1. Veranstaltung
DJ Hendrik

01.03.2026
Gardeausscheid
Einlass: 13:30 Uhr
Beginn: 14:00 Uhr

**Ob Malle, Wellness oder Zelt
der KCW in der Urlaubswelt**

Karten-
vorverkauf
ab
05.01.2026
in der
Parfümerie
Lehmann

Karten-
preis
12€

Einlass:
19:00 Uhr
Beginn:
20:00 Uhr

In der Festhalle „Schiene“
Freiburger Str. 54, 01728 Wilsdruff

Mehr Informationen:



Stadt Wilsdruff



@stadt.wilsdruff



Wissenswertes

Rückblick Fotoausstellung conZoom 2025

Seit über 30 Jahren veranstalten wir Fotoausstellungen in Wilsdruff, aber das passierte zum ersten Mal. Bei der Publikumswertung gab es zwei erste Plätze mit der gleichen Stimmenan-

zahl. Sowohl Sven Pritsche mit einem perfekten Naturbild „Waldohreule“ und Andreas Däßler mit dem Bild einer Nebelnacht am Wilsdruffer Rathaus „Wahre Schönheit kommt von innen“

wurden von gleich vielen Besucherinnen und Besuchern gewählt. Platz Drei belegte Dennis Balla mit einem Modelfoto und dem passenden Titel „Pünktchen wartet auf Anton“. 303 Besucherinnen und Besucher vom Kleinkind bis zu den Senioren interessierten sich für eine Bandbreite an Bildern mit den verschiedensten Themen und Motiven und mitunter auch für den Fototreff. Deshalb an dieser Stelle die Einladung für den **21. Januar 2026, 19:00 Uhr**, in den Kleinbahnhof Wilsdruff. Es braucht weder Vorwissen noch teure Technik – nur Interesse an allem rund um Fotos ist von Vorteil. Also, bis bald.

Matthias Schlönvogt
Für den Fototreff Wilsdruff



Wissenswertes

Adventsbasteln im Kunze-Hof

Pünktlich zur Einstimmung auf die Adventszeit trafen sich am 26. November 2025 wieder viele Bastelfreunde im Kunze-Hof zum Adventsbasteln. Unter der bewährten tollen Anleitung von Frau Blumenschein, die auch in diesem Jahr wieder eine kreative Idee für Jung und Alt vorbereitet hatte, entstanden viele schöne Adventsgestecke. Bei netten Gesprächen und Dank der liebevollen Vorbereitung waren alle Plätze schnell belegt. Besonders gefreut hat uns, dass wir drei neue Bastelfreunde in unserer Runde begrüßen konnte. Gemeinsam verbrachten alle einen fröhlichen vorweihnachtlichen Bastelnachmittag. Ein großer Dank gilt Frau Blumenschein für ihr Engagement und Ihre schönen Ideen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Maria Hausdorf



„Weihnachten im Schuhkarton“

Die „Weihnachten im Schuhkarton“ Abgabewoche ist zu Ende: Bis zum 17. November 2025 kamen im Sammelpunkt Wilsdruff 515 Päckchen für die Geschenkaktion der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse an. Damit kann 515 bedürftigen Kindern ein Lächeln geschenkt werden. Vielen Dank fürs Mitpacken! Jeder Beitrag ist ein bedeutendes Zeichen der Nächstenliebe mit dem Ziel, Kindern in belastenden Lebenslagen eine neue Hoffnung zukommen lassen. Bevor die Päckchen sich auf den Weg in die Zielländer machen, werden sie noch einmal sorgfältig überprüft. In der Berliner Weihnachtswerkstatt wird sichergestellt, dass jedes Kind ein hochwertiges Geschenk erhält und alle Zollvorschriften eingehalten werden. Ob mit dem Lastwagen, dem Schiff oder dem Esel – die Geschenkpäckchen nehmen eine weite Reise auf sich, um Kindern mehr als einen Glücksmoment zu bescheren. Die Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum gehen in der kommenden Saison wieder an Kinder in Osteuropa, genauer gesagt an Kinder in: Bulgarien, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Litauen, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Slowakei, Ukraine und Ungarn. Zum Selberpacken für dieses Jahr ist es jetzt zu spät, wer sich noch finanziell beteiligen möchte, kann sich dazu auf der Website [die-samariter.org](https://www.die-samariter.org) Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“® informieren. Samaritan's Purse trägt das DZI-Spendensiegel und ist

Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Eindrücke und Bilder zu dieser Aktion sind im Blog über folgenden Link zu finden: <https://www.die-samariter.org/blog/weihnachten-im-schuhkarton/>

Erdmute Martin



Wissenswertes

Landesmeisterin ohne Satzverlust

Leo Heldner von der SG Grumbach macht in Wilkau-Haßlau bei den Jungs in der AK U11 den Anfang. Mit einem Spielverhältnis von 1:2 wurde er 3. in seiner Vorrundengruppe und konnte somit leider trotz starker kämpferischer Leistung die KO-Runde nicht erreichen. Mit seinem Partner Richard Otremba (TTF Riesa) verpasste er durch eine 2:3 Niederlage im Viertelfinale denkbar knapp den Sprung ins Halbfinale. Die Teilnehmer der U15 Landesmeisterschaft mussten nach Borsdorf reisen. Gecoacht von ihrem Bruder Oskar, wurde Klara Jehmlich von der SG Motor Wilsdruff souverän und ohne Satzverlust Landesmeisterin bei den U15 Mädels. Zusammen mit Svea Brussig (SG Motor Wilsdruff) wurde sie auch Landesmeisterin im Doppel durch einen 3:2 Sieg im Finale. Svea gewann im Einzel ihre Vorrundengruppe und schied dann im Viertelfinale gegen die spätere Finalistin Vanessa Schaller aus. Bis ins Halbfinale bei den Jungs spielte sich Franz Müller (SG Motor Wilsdruff) vor. Dort unterlag er nach starker Leistung

unglücklich mit 2:3 dem späteren Turniersieger Paul Flemming aus Leipzig und gewann somit Bronze. Mit seinem Partner Moritz Drube aus Görlitz erspielte sich Franz auch noch Platz 2 im Doppel. Platz 2 mit 2:1 Spielen in der Gruppe errang Felix Krüger (SG Motor Wilsdruff). Im Achtelfinale war für Felix dann Endstation. Mit seinem Partner Arthur Mäke aus Pirna überstand Felix die erste Runde im Doppel. Im Viertelfinale war dann das spätere Siegerdoppel Flemming/Püschel eine Nummer zu groß. Von der SG Grumbach war Luisa Simon bei den U15 Mädchen am Start. Sie konnte ein Gruppenspiel mit 3:1 gegen die leicht favorisierte Gegnerin aus Rabenstein gewinnen. Im Doppel mit Julia Haase (TTF Riesa) konnten beide, dank einer starken kämpferischen Leistung, im ersten Spiel noch einen 0:2 Rückstand in einen 3:2 Sieg drehen. Im Viertelfinale mussten sie sich dann aber mit 0:3 den späteren Finalistinnen Heine/Schaller geschlagen geben. Gratulation an alle Sportler und Sportlerinnen zu ihren erbrachten Leistungen und besten Dank an alle Betreuer, Fahrer und Unterstützer bei diesen Turnieren. Den Teilnehmern und Teilnehmerinnen bei den noch folgenden Landesmeisterschaften in der AK U13 und U19 ebenfalls schon vorab viel Erfolg gewünscht.

SG Motor Wilsdruff Abteilung Tischtennis
SG Grumbach Abteilung Tischtennis



v.li. Luisa Simon, Julia Haase
(Riesa), Dieter Schneider (Riesa)



Leo Heldner



v.li. Svea Brussig, Oskar Jehlich, Klara Jehmlich, Franz Müller, Felix Krüger, Ernö Rotter

Bezirksmeisterschaften AK U13 und Erwachsene in der Saubachtalhalle

Ende November fanden in der Saubachtalhalle die Bezirksmeisterschaften im Tischtennis der Schüler in der AK U13 und der Erwachsenen statt. Von der SG Grumbach war Felicia Rademacher bei den U13 Mädchen dabei. Sie gewann souverän mit 3:0 Spielen ihre Vorrundengruppe. Im Viertelfinale schied sie dann leider gegen ihre Angstgegnerin Jannika Kuchler aus Graupa aus. Im Doppel konnte sie sich mit ihrer Partnerin Lea Mara Wagner bis ins Halbfinale vorspielen. Dort unterlagen sie aber klar den späteren Siegerinnen Lena Heine und Annalena Scheffler, konnten sich aber mit der Bronzemedaille trösten.

In der Konkurrenz der Damen starteten die beiden U15 Mädels der SG Motor Wilsdruff. Klara wurde Vizebezirksmeisterin, im Finale unterlag sie unglücklich mit 2:3 Alexandra Uhlig aus Freiberg. Svea wurde mit 2:2 Spielen Gruppendritte, verpasste somit knapp die KO-Runde, konnte aber zusammen mit Klara Platz 3 im Doppel erkämpfen. Gratulation an alle Sportlerinnen zu ihren erbrachten Leistungen und besten Dank an alle Betreuer und Helfer bei der Durchführung des Turnieres, sowie beim Auf- und Abbau. Ebenfalls vielen Dank an die Klasse 10 b vom Gymnasium Wilsdruff.

SG Motor Wilsdruff Abt. Tischtennis
SG Grumbach Abt. Tischtennis



► Felicia Rademacher

Wissenswertes

Glänzende Erfolge unserer Wilsdruffer Leichtathleten beim DSC-Hallen-Mehrkampf und Nikolauslauf in Dresden

Alle zehn Athleten der Leistungsgruppe traten am 3. Dezember 2025 in Dresden beim DSC-Hallen-Mehrkampf an und zeigten einmal mehr, dass sie der starken Dresdner Konkurrenz standhalten können. Gleich vier Podestplätze gingen an unser Team. Runa Barth (W8) siegte souverän in ihrer Altersklasse und ihre Teamkollegin Marit Wutzke erreichte in der gleichen Altersklasse den zweiten Platz. Auch Emma Schelzig (W13) durfte ganz oben aufs Treppchen steigen, während Ylvi Szekely (W12) einen hervorragenden dritten Rang erkämpfte. Elena Schädlich (W11) verpasste das Podium nur knapp, zeigte aber dennoch eine starke Vorstellung. Besonders erfreulich war zudem, dass Theo Domschke (M10), Jasmin Uhlmann (W10), Emelie Uhlmann (W8) und Marit Wutzke (W8) neue persönliche Bestleistungen im 50 Meter-Sprint aufstellen konnten. Die für alle neuen Disziplinen (30m-fliegend, Medizinballschock und 120 Meter-Sprint) meisterten unsere Athleten mit Bravour. Am 7. Dezember 2025 nahmen anschließend fünf unserer Athleten am 32. Dresdner Nikolauslauf teil und zeigten auch dort herausragende Leistungen. Die Teilnehmenden hatten eine 1,2 Kilometer lange Strecke zu bewältigen. Am Ziel erwartete sie der Nikolaus, der kleine Präsente an die Kinder verteilte. Bei teilweise sonnigem Wetter und milden sieben Grad Celsius präsentierten sich die Nach-



wuchsatleten in den großen Starterfeldern in hervorragender Form. Die schnellste Zeit des Teams erzielte Theo Domschke, der nach 05:05 Minuten ins Ziel kam und in seiner Altersklasse einen respektablen achten Platz unter 30 Startern belegte. Die beste Platzierung aus Vereins-sicht erreichte jedoch Elena Schädlich, die in ihrer Altersklasse Sechste wurde. Das größte Teilnehmerfeld bildete die Altersklasse wU10 mit 42 Läuferinnen. Hier zeigte besonders Runa Barth eine starke Leistung und lief auf den siebten Platz. Marit Wutzke erreichte Rang 22. Ebenfalls hervorzuheben ist Ylvi Szekely, die in

ihrer Altersklasse den elften Platz belegte. Der Nikolauslauf, für unsere Athleten der letzte Wettkampf in diesem Jahr, bot damit nicht nur eine stimmungsvolle Vorweihnachtsatmosphäre, sondern auch erfreuliche sportliche Ergebnisse. Wir gratulieren allen Athleten herzlich zu ihren Leistungen und wünschen ihnen sowie ihren Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit. *Sandy Uhlmann und Karlheinz Böhle
Abteilung Leichtathletik*

Veröffentlichungen Dritter

Öffnungszeiten des Landratsamtes zum Jahreswechsel

In der Weihnachtszeit sind die Standorte der Landkreisverwaltung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Pirna, Dippoldiswalde und Freital für den Besucherverkehr am Montag, den **22. Dezember 2025 und 29. Dezember 2025**, sowie Dienstag, den **23. Dezember 2025 und 30. Dezember 2025**, von **08:00 Uhr bis 12:00 Uhr** geöffnet. Am Freitag, dem **2. Januar 2026**, ist das Landratsamt mit seinen Außenstellen geschlossen. Ab Montag, den **5. Januar 2026**, können die Dienstleistungen der Behörde wie gewohnt in Anspruch genommen werden.

Außenstelle Sebnitz

Die Außenstelle in Sebnitz, einschließlich des Bürgerbüros und der Kfz-Zulassung, bleibt vom **24. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026** geschlossen.

Öffnungszeiten auf einen Blick

Landratsamt Pirna, Dippoldiswalde und Freital

Montag, den 22. Dezember 2025, 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag, den 23. Dezember 2025, 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch, den 24. Dezember 2025, geschlossen

Donnerstag, den 25. Dezember 2025, geschlossen
Freitag, den 26. Dezember 2025, geschlossen
Montag, den 29. Dezember 2025, 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag, den 30. Dezember 2025, 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch, den 31. Dezember 2025, geschlossen
Donnerstag, den 1. Januar 2026, geschlossen
Freitag, den 2. Januar 2026, geschlossen

Landratsamt Sebnitz (Bürgerbüro und Kfz-Zulassungsstelle)

Montag, den 22. Dezember 2025, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag, den 23. Dezember 2025, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch, den 24. Dezember 2025, geschlossen
Donnerstag, den 25. Dezember 2025, geschlossen
Freitag, den 26. Dezember 2025, geschlossen
Montag, den 29. Dezember 2025, geschlossen
Dienstag, den 30. Dezember 2025, geschlossen
Mittwoch, den 31. Dezember 2025, geschlossen
Donnerstag, den 1. Januar 2026, geschlossen
Freitag, den 2. Januar 2026, geschlossen

Veröffentlichungen Dritter

Immer Öfter: Verbundweit im Bus bargeldlos Ticket kaufen – Sukzessive Umrüstung aller Regionalbusse im Verkehrsverbund Oberelbe

Die Regionalbusse im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) erhalten neue Bordgeräte. Großer Vorteil für die Fahrgäste: Damit können sie zukünftig ihre Tickets bei den Fahrerinnen und Fahrern auch bargeldlos erwerben. In das Projekt eingebunden sind über 1.000 Busse der Regionalbus Oberlausitz, vom Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, der Verkehrs-



gesellschaft Hoyerswerda, der Verkehrsgesellschaft Meißen sowie der Unternehmen, die in deren Auftrag unterwegs sind. Inzwischen verfügen bereits rund 200 Fahrzeuge über die entsprechende Technik. Für die Fahrgäste

wird ein Hinweis zu den Bezahlungsmöglichkeiten direkt im Zustiegsbereich angebracht. Im Gebiet des benachbarten Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON), der ebenfalls in das Projekt eingebunden ist, wurde die Umrüstung beim Omnibusverkehr Oberlausitz bereits erfolgreich abgeschlossen, beim Omnibusbetrieb S. Wilhelm ist sie angelaufen. „Die Fahrgäste können mit allen in Europa üblichen Debit- und Kreditkarten zahlen“, erläutert Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „Dies umfasst Girocard, Visa, Mastercard, V-PAY/Maestro und zwar

sowohl „klassisch gesteckt“ als auch kontaktlos und per Wallet mittels Apple, Samsung oder Google Pay.“ Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, die als Finanzdienstleister die Abwicklung im Hintergrund übernimmt, sowie mit den beteiligten Verkehrsunternehmen. „Für unsere Fahrgäste vereinfachen wir den Ticketkauf und bieten mehr Möglichkeiten an“, betont Uwe Thiele, Geschäftsführer des Regionalverkehrs Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. „Durch den Ticketkauf per Karte reduzieren wir zudem die Menge an Bargeld beim Fahrpersonal und erhöhen so dessen Sicherheit.“ Die vollständige Umrüstung soll nach derzeitigem Stand bis Frühjahr 2026 abgeschlossen sein. Der bargeldlose Verkauf in den Regionalbussen ist eine weitere Option für den einfachen Ticketerwerb. Darüber hinaus sind Tickets für Fahrten im VVO verbundweit in mehr als 50 Servicestellen und Agenturen, an rund 200 Automaten, in allen Straßenbahnen und Bussen der DVB AG, und in den Apps VVO mobil und DVB mobil, DB Navigator, FAIRTIQ, moovme und HandyTicket Deutschland erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper
Pressesprecher
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)
0351 8526512
presse@vvo-online.de
www.vvo-online.de, www.x.com/vvo_presse

Die Volkshochschule informiert – Verschenken Sie Bildung zu Weihnachten

Sie suchen ein persönliches und zugleich sinnvolles Weihnachtsgeschenk? Die Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet Geschenk-Gutscheine, die für alle ihre Kurse und Veranstaltungen eingesetzt wer-



den können. Damit verschenken Sie nicht nur Wissen, sondern auch Freude, Begegnungen und neue Erfahrungen. Ein VHS-Gutschein ist das ideale Präsent für die Festtage: Die oder der Beschenkte kann ganz nach eigenen Wünschen aus dem vielfältigen Kursangebot wählen – von Sprachen über Kreatives bis hin zu Gesundheits- und Weiterbildungsangeboten. Die Gutscheine können jetzt auch bequem online gekauft werden. So lässt sich das perfekte Weihnachtsgeschenk unkompliziert und jederzeit erwerben.

Weitere Informationen und Gutscheine erhalten Sie in der Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2 (Tel.: 03501 710990) und in der Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34 (Tel.: 0351 6413748) und natürlich über das Internet <https://www.vhs-ssoe.de/geschenkgutschein>. Verschenken Sie Bildung – ein inspirierendes Weihnachtsgeschenk, das nachhaltige Freude macht.



Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Die Feuerwehr berichtet

Weihnachtsgruß der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff

Die Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine friedliche, erholsame Weihnachtszeit sowie einen guten und sicheren Start ins neue Jahr. Besonderer Dank gilt in diesem Jahr vor allem unseren ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden, die rund um die Uhr bereitstehen, um Hilfe zu leisten und die Sicherheit in unserer Stadt zu gewährleisten.



Die Jugendfeuerwehr Grumbach sagt Danke

Die Jugendfeuerwehr möchte sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Wilsdruff, die uns auch in diesem Jahr unterstützt haben, bedanken. Ein besonderer Dank geht an alle, die durch ihre Spenden dazu beigetragen haben, unsere Jugendarbeit zu fördern. Auch ein großer Dank geht an die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Grumbach. Durch deren Engagement und den Spenden der Bevölkerung von Wilsdruff können wir abwechslungsreiche und interessante Dienste und Ausflüge ermöglichen. Auch im kommenden Jahr hoffen wir auf Ihre Unterstützung und freuen uns jetzt schon auf die nächste Schrottsammlung am **28. März 2026**. Vielen Dank für Ihre Unterstützung, sagt die Jugendfeuerwehr Grumbach und wünscht allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Kameradinnen und Kameraden sowie deren Familien und allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Wilsdruff ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



**MITMACHEN
UND TEAMWORK
(ER)LEBEN.**

**SCAN
ME** 

#wilsdruff112
FEUERWEHR-WILSDRUFF.DE





Anzeige(n)



Die Feuerwehr berichtet

Jahresabschluss der Kinderfeuerwehr

Am 6. Dezember 2025, fand der Jahresabschluss der Kinderfeuerwehr statt.

Die Veranstaltung wurde von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr durchgeführt und bot den Kindern einen gemütlichen Vormittag mit gemeinsamen Gesprächen und Spielen. Für die Verpflegung war vollständig gesorgt: Die Kinder erhielten Es-

sen und Getränke vor Ort, sodass keine Mitbringsel erforderlich waren.

Die Betreuer der Kinderfeuerwehr freuten sich über die rege Teilnahme und die schönen Stunden, die sie gemeinsam mit den Kindern verbringen konnten. Damit wurde das Jahr in einer angenehmen und familiären Atmosphäre abgeschlossen.



Jahresabschluss der Jugendfeuerwehr Wilsdruff

Zum Jahresende stand für unsere Jugendfeuerwehr noch ein besonderer Tag auf dem Programm. In der Kletterarena Dresden konnten am 6. Dezember 2025 alle beim Bouldern Kraft, Geschick und Teamgeist unter Beweis stellen. Nach dem sportlichen Teil wartete im Gerätehaus ein wohlverdientes Mittagessen: leckere Burger vom Lucky's, die sich alle schme-

cken ließen. Anschließend gab es für jedes Mitglied noch ein kleines Nikolausgeschenk – ein schöner gemeinsamer Moment, um das Jahr gemütlich ausklingen zu lassen. Wir wünschen unseren Mitgliedern ein wunderschönes Weihnachtsfest, viele tolle Momente im Kreis Ihrer Familien und freuen uns schon auf neue, spannende Aktionen im kommenden Jahr!



Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10035209 20403 Hort035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 240351 6502429 Hort0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a .035204 463-830 Hort035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 . .035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff035204 463-888 Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4035209 289547
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 .035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a . .035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 . .035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . .035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein035209 21302
- Braunsdorf0351 65854572
- Grumbach .info-dgh-grumbach@web.de
- Helbigsdorf0173 5761596
- Herzogswalde035209 339776
- Kaufbach035204 40369
- Kesselsdorf035204 47172
- Kleinopitz0178 6884847
- Limbach0162 5385401
- Mohorn0174 3071994
- Wilsdruff035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Gymnasium Wilsdruff

Schule geht oft an der Lebensrealität vorbei – dieses Mal nicht!

Unterricht. Hausaufgaben. Klassenarbeiten. Noten. Trister Alltag im November an unserem Gymnasium Wilsdruff. Wie gut tut es da, wenn etwas Abwechslung an die Schule kommt. Die etwa 60 Zehntklässler unserer Schule durften in der fächerverbindenden Unterrichtswoche vom 3. November bis



7. November 2025 etwas übers wahre Leben erfahren – um zu überleben! Das war das Motto der jüngsten Unterrichtstage, bei der klassenübergreifend Berufsperspektiven für die Zeit nach der Schule untersucht wurden. Außerdem ging es auch um die Sinnhaftigkeit von Versicherungen, wie man Geld spart und anlegt oder um Entspannungstechniken für stressige Schulwochen. Dazu besuchten die Zehntklässler am Montag, dem 3. November 2025, die Technische Universität Dresden, um mehr über eine Auswahl von Studiengängen wie Chemie, Wirtschaftswissenschaften oder Bautechnik zu erfahren und an den Folgetagen viele weitere Workshops an unserem Gymnasium, in die sie sich selbst einwählen konnten. So haben uns Stefan und eine Mitschülerin des 11. Jahrgangs

in wichtigen Fragen der Ersten Hilfe geschult, einige Eltern berichteten über ihren beruflichen Werdegang und weitere externe Unterstützer brachten uns bei strittigen Rechtsfällen und komplexen Finanzprodukten viel Detailwissen mit. In theoretischen und praktischen Phasen konnten unsere Schüler vieles mitnehmen und zusätzlich als Wochenaufgabe eine eigene, fiktive Wohngemeinschaft mit allen ihren Chancen und Risiken gründen. Am Ende gingen alle Teilnehmer mit viel Input und neuen Perspektiven aus der Projektwoche und tankten (ohne Notendruck) viel Kraft für die nun anstehenden Wochen bis zu den Weihnachtsferien.

Matthias Dietz

Mit Robert in eine fantastische Welt eintauchen

Zum diesjährigen bundesweiten Vorleseetag, am 21. November 2025 hatte die 5b und die 5d des Gymnasiums Wilsdruff das Glück, Besuch von einem echten Autor und einer professionellen Vorleserin zu bekommen. Die Kinder lauschten dabei aufmerksam, wie Frau Böttger aus „Robert und der elfte Apfel“ vorlas. Robert, ein elfjähriger Junge, ist in den Ferien allein bei seiner Großmutter, die ein großes Grundstück und viele Apfelbäume besitzt. Doch der Ort ist rätsel-

hafter, als Robert zunächst glaubt. Was hat es mit den Riesenschatten vor seinem Fenster auf sich, die ihn abends regelmäßig erschrecken? Und warum bäckt seine Großmutter immer riesige Brotlaibe? Als er schließlich im Garten einen goldenen Apfel findet und versteckt, nimmt die Geschichte ihren Lauf. Nach den spannenden Auszügen bombardierten die Schüler die Experten mit Fragen. So bekamen sie Tipps zum professionellen Vorlesen, wertvolle Informationen zu der Entstehung eines Buches und der Arbeit mit Verlagen sowie Einblicke in das Leben von Herrn Grüneberger, die sich auch in dem Buch wiederfinden. Die Schülerinnen und Schüler waren so begeistert, dass sie das Buch am liebsten an Ort und Stelle vollständig durchgelesen hätten. Wir möchten uns ganz herzlich beim Mirabilis-Verlag, bei Frau Böttger und bei Herrn Grüneberger für diese tolle Gelegenheit bedanken.



Karolin Göbel

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Adventsprojekttag – Adventszauber

Am 8. Dezember 2025 fand unser alljährlicher Adventsprojekttag statt, der die gesamte Schulgemeinschaft in eine festliche Stimmung verwandelte. Die Kinder hatten die Möglichkeit, durch das Schulhaus zu bummeln und an zahlreichen Stationen teilzunehmen, die liebevoll vorbereitet wurden. Die Stationen boten eine vielfältige Auswahl an Aktivitäten: Von kreativen Bastelangeboten bis hin zu sportlichen Herausforderungen – es war für jeden Geschmack etwas dabei. Aber auch die Spiele – und Knobelstationen, wo die Kinder nicht nur ihre Geschicklichkeit testen konnten sowie die Schminkstation waren sehr beliebt. Die Märchenstube lud zu spannenden Weihnachtsgeschichten ein und eigene bunte Kekshäuser konnten kreiert werden. Das Strahlen in den Gesichtern der Kinder spiegelte die Freude wider, die dieser Tag brachte. Ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Helfer, darunter Eltern sowie ehemalige Kolleginnen und Kollegen, wäre solch ein abwechslungsreiches Programm nicht möglich gewesen. Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten, die mit ihrem Engagement und ihrer Hilfe den Adventsprojekttag zu einem rundum gelungenen Erlebnis gemacht haben.

Auch für den prächtigen Tannenbaum, den uns Familie Ürgen gespendet hat, ein herzliches Dankeschön. Dieser glänzt in unserem Schulhaus und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest spürbar macht. Inmitten dieser Freude möchten wir allen Kindern, Eltern, Lehrkräften und Angestellten zauberhafte Weihnachten und einen guten Start in ein friedliches & gesundes 2026 wünschen.



K. Federowski und M. Rosin im Namen der Schulgemeinschaft



Hort Wilsdruff

Lichterfest 2025 – Ein herzliches Dankeschön an das Team des Horts Wilsdruff

Es wird immer mehr zur schönen Tradition, dass der Hort Wilsdruff mit seinem Glücksrad am Lichterfest teilnimmt. In diesem Jahr durften wir unseren Stand um einen Kreativbereich erweitern, in welchem außergewöhn-

liche Werke der Kinder zum Verkauf angeboten wurden. Diese wunderbare Umsetzung wäre ohne das Engagement des gesamten Teams nicht möglich gewesen. Schon im Vorfeld wurden fleißig Preise gesammelt, sor-



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Wilsdruff

tiert und verpackt – ein großes Dankeschön an Daniel Haupt, der das ganze Jahr über mit viel Herzblut Preise für uns zusammenträgt. Darüber hinaus wurden zahlreiche kreative Ideen für unseren Stand entwickelt. Das benötigte Material wurde oft in der Freizeit gesammelt, sei es in der Natur oder auf Flohmärkten, und für die Kinder liebevoll vorbereitet. Trotz personeller Engpässe und Gruppenzusammenlegungen gelang es uns, alle Aufgaben bis zum Freitag vor dem Lichterfest zu erledigen. Drei private PKWs wurden vollgepackt, Bänke und Pavillon dank des Bauhofs und einer Lehrerin organisiert und alles perfekt mit Tannendekoration hergerichtet. In der heutigen Zeit ist solch ein Einsatz nicht selbstverständlich, und

wir sind dankbar, dass sich unser Team mit so viel Herzblut eingebracht hat. Mit Optimismus und Vorfreude im Vorfeld – und in der Hoffnung auf gutes Wetter – blicken wir nun auf einen rundum gelungenen Tag zurück, der von Kinderpunsch, Räucherkerzchenduft, Schokokeksen, Weihnachtsmannhaarreifen und einer tollen Atmosphäre geprägt war.

Ein herzliches Dankeschön an das wundervolle Hort-Team Wilsdruff für ihren unermüdlichen Einsatz.

Marleen Rosin und Yvonne Bensch

Kindertagesstätte „Sonnenschein-Haus 1“ in Wilsdruff

Advent, Advent, Advent...

...unglaublich und schon sind wir mittendrin in der schönen Adventszeit. Was können wir darüber berichten? Schon zum 1. Advent haben unsere Vorschulkinder mit großer Freude weihnachtlichen Zauber zum Lichterfest verbreitet. Natürlich wurden da auch schon die Wochen vorher genutzt und Lieder, Gedichte und Tänze einstudiert. Außerdem schmückten die Kinder und Erzieher ihre Gruppenzimmer weihnachtlich. Wir backten Plätzchen und trafen uns jeweils an den Montagen zum Adventssingen in unserer Halle am großen Weihnachtsbaum. Diesen hatten uns Eltern liebevoll geschmückt und wir erlebten so manches Geheimnisvolle. Die Kinder hatten die Idee ein kleines Wichteldorf in unserem Garten zu bauen, versteckt zwischen Bäumen und Sträuchern. Bei den Vorschulkindern entstand mit Lichterhäusern, Naturmaterial, mit Schafen, Hirten und Maria

und Josef „Der weite Weg zur Krippe“, so wie es in der Weihnachtsgeschichte berichtet wird. So sind die Adventswochen schnell vergangen, ganz schnell. Wir warteten - auf den Nikolaus und damit der uns nicht vergisst, hieß es Stiefel putzen. Das wissen unsere Kinder ganz genau. Bei uns ist es über viele Jahre nun schon Tradition ein Märchen am Nikolaustag zu erleben, gespielt von Elternräten mit Unterstützung aus der Elternschaft. Dabei haben Groß und Klein viel Freude daran. Besonders zu den Proben, die Akteure.

Wir warteten - auf Schnee. Dazu haben wir uns im Theater der jungen Generation die Geschichte „Herr Eichhorn und der erste Schnee“ angeschaut und haben erfahren, dass Herr Eichhorn und seine Freunde, Bär und Igel noch gar keinen Schnee gesehen haben. Aber Schnee ist ja so wunderschön, weich, weiß, nass und kalt. Unsere Kinder wissen das, jedoch die Tiere, die Winterschlaf halten, mussten warten, hatten Hunger, waren müde und wollten kuscheln. Keine Sorge nach einigem Suchen und langem Warten, tanzten die weichen, kleinen Schneeflocken vom Theaterhimmel. Ein sehr schönes Erlebnis für die Kinder. Wir haben schon die Wunschzettel gemalt und überraschen noch die ehemaligen Mitarbeiter der Einrichtung mit unserem Adventsprogramm. Wir verschenken auch Adventsfreude in der Nachbarschaft auf dem Struthweg. Auf den Weihnachtsmann warten wir auch noch - jedoch müssen wir wirklich noch ein paar Tage warten, denn der Weihnachtsmann hat versprochen in den letzten Tagen vorbeizukommen und versprochen ist versprochen. Ja und so schnell ist dann auch ein Jahr vorüber. Ein Jahr voller Erlebnisse, Herausforderungen und schöner Momente, darauf schauen wir zurück. Wir möchten uns bei Allen bedanken, die uns auch in diesem Jahr in vielfältiger Art und Weise begleitet und unterstützt haben. Wir wünschen allen Familien und Ihnen liebe Leser eine recht frohe und besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und alles Gute für das Jahr 2026.

Das Team der Kita Sonnenschein Haus 1



Anzeigentelefon
für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein-Haus 2“ in Wilsdruff



Weihnachtsgrüße

„Es ist für uns eine Zeit angekommen...“ diese Zeile aus einem alten Weihnachtslied kennen wir alle. Mit dem 1. Advent kommt auch in unser Haus eine Zeit, die geprägt ist von Plätzchenduft und Weihnachtsliedern, die voller Geheimnisse, Überraschungen und manchem Wichtelstreich steckt. In jeder Gruppe wird ein kleiner Weihnachtsbaum geschmückt und montags treffen wir uns zum Adventssingen vor dem großen Weihnachtsbaum. Je näher das Weihnachtsfest rückt, umso mehr richten wir den Blick noch einmal zurück auf das vergangene Jahr. Wir können zufrieden und stolz auf viele tolle Erlebnisse, spannende Aktivitäten, lustige Begebenheiten, Feste, Ausflüge und interessante Begegnungen schauen und bedanken uns bei allen, die unsere Arbeit auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Im Namen unserer Mitarbeiter danke ich allen Eltern für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Cathleen Watzek
Einrichtungsleiterin

Wir besuchen die Volksbank in Wilsdruff

Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Kinder der KITA „Sonnenschein-Haus 2“ Weihnachtsschmuck für die Filiale der Volksbank Dresden-Bautzen eG auf dem Wilsdruffer Markt basteln.

In diesem Jahr durften die Kinder der Katzensgruppe den Weihnachtsbaum in der Filiale schmücken. Herzlich wurden wir von allen Mitarbeitern begrüßt. Gemeinsam sangen wir das Lied vom Nikolaus, danach ging es an die Arbeit.

Am Ende staunten alle nicht schlecht über das wunderschön geschmückte Weihnachtsbäumchen. Über den „PIXI-WEIHNACHTSKALENDER“ freuten sich alle Kinder. Vielen Dank. Nach einer kleinen Stärkung ging es zurück in den Kindergarten.

Die Kinder und Erzieher der „Katzensgruppe“



Dank aller Eltern der Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 2“ in Wilsdruff

Das Jahr neigt sich dem Ende und es beginnt die Zeit des Innehaltens und der Besinnung auf das wirklich Wichtige im Leben. Daher möchten wir als Elternrat der Kita Sonnenschein Haus 2 im Namen aller Familien unseren allerherzlichsten Dank an das gesamte Team aussprechen. So schauen wir bewusst auf all das, wofür wir dankbar sein können und dazu gehört besonders die tägliche wertvolle Arbeit und Begleitung unserer größten Schätze. Unser besonderer Dank gilt der Leitung und allen Erzieherinnen, Küchen- und Putzfeen, Hausmeistern und sonstigen im Hintergrund Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Geduld, Kreativität und natürlich für ihre Fürsorge. Mit großem Engagement begleiten die Erzieherinnen und Erzieher unsere Kinder auf ihrem individuellen Weg, schaffen einen Ort des Vertrauens und bieten ihnen jeden Tag neue Möglichkeiten, die Welt auf ihre

Weise zu entdecken, sodass wir stolz sagen können, unsere Kinder jeden Tag mit bestem Gewissen in ihre Obhut zu geben. Und wie gern die Kinder jeden einzelnen Tag in die Einrichtung möchten, wie wohl sie sich fühlen, spricht für sich allein. Wir wissen ihr spürbares Herzblut sehr zu schätzen und freuen uns auf ein weiteres Jahr der guten Zusammenarbeit. Nun wünschen wir allen Erzieherinnen und Mitarbeitenden eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie erholsame Weihnachtsfeiertage im Kreise ihrer Familien. Für das neue Jahr wünschen wir Gesundheit, Freude und weiterhin viele schöne gemeinsame Momente mit den Kindern.

Der Elternrat der Kita Sonnenschein Haus 2 Wilsdruff im Namen aller Kinder und Eltern

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ in Mohorn

Ausflug auf den Bauernhof

An einem schönen Herbsttag besuchten wir, die Kinder der Feldmausgruppe der Kita „Am Heidelberg“ in Mohorn, den Bauernhof Görnitz in Blankenstein. Dafür wurden wir am Morgen von unseren Eltern direkt nach Blankenstein gebracht. Hier erwarteten uns bereits Frau Görnitz und Frau Oertel. Nachdem wir uns alle begrüßt und von unseren Eltern verabschiedet hatten, gab es erst einmal ein gutes Frühstück aus der Brotdose. Natürlich waren wir alle ganz aufgeregt und gespannt was uns an diesem Tag alles erwartet. Und so starteten wir gut gestärkt und bei schönstem Sonnenschein in einen tollen Tag auf dem Bauernhof. Am Anfang erklärte uns Frau Görnitz, dass ein Bauernhof nicht nur ein großer Erlebnisspielplatz ist, sondern es auch die ein oder andere Gefahr gibt. Also besprachen wir noch kurz ein paar Regeln und schon konnte es losgehen. Und weil der Bauer früh am Morgen als erstes seine Tiere versorgt – sie füttert und nach draußen lässt – war unser erster Anlaufpunkt der Hühnerstall. Hühner sind nämlich Frühaufsteher und auf einem Bauernhof als erstes wach. Im Hühnerstall durften wir die Hühnerklappe öffnen und die Hühner nach draußen lassen. Zu unserer großen Überraschung hatten sie auch schon einige Eier gelegt, welche wir einsammeln durften. Draußen konnten wir die Hühner dann noch beim Scharren und Würmer suchen beobachten. Weiter ging unser Weg zu den Enten und Gänsen. Die schnatterten schon ganz laut in ihrem Stall und wollten natürlich auch nach draußen. Auch hier durften wir die Türen der Boxen öffnen und die Tiere nach draußen bringen. In ihrem Außengehege machten sich die Enten und Gänse gleich über ihr Futter her und freuten sich draußen zu sein. Frau Görnitz erklärte uns, dass die großen Tiere Gänse und die Kleineren Enten sind. Der Entenmann wird Erpel und der Gänsemann Ganter genannt. Frau Oertel fragt uns, ob jemand weiß warum man denn Enten und Gänse hält ... für uns Kinder war die Antwort ganz klar – damit es einen Weihnachtsbraten gibt. Nun ging es weiter zu den Kaninchen. Vorher bereiteten wir aber noch die Rüben vor, welche wir auf dem Kindergar-

tenbeet ausgesät und geerntet hatten. Diese mussten noch klein geschnitten und vorher von den Blättern befreit werden. Frau Görnitz zeigte uns wie das am besten mit einer Sichel geht. Nun ging es mit einem großen Eimer voll kleingeschnittener Rüben zu den Kaninchen. Wir durften sie mit Haferkörnern, Rüben und Heu füttern und bekamen erklärt, dass Heu getrocknetes Gras ist und das „Gelbe“ was wir in einem anderen Korb fanden, Stroh ist. Dieses wird zum Einstreuen in den Ställen der Tiere verwendet und ist sozusagen der Teppich oder das Bett der Tiere. Weiter führte uns unser Weg zu den Kühen. Diese standen auf der Wiese und liebten sich prima beobachten. Bei Familie Görnitz gibt es braun-weiße Kühe, dies sind Mutterkühe und sie bekommen jedes Jahr ein Kälbchen. Die Kälbchen dürfen dann bei ihrer Mama bleiben – bis sie verkauft werden. Nach all den tollen Erlebnissen hatten wir nun aber auch einen kleinen Hunger und so steuerten wir alle unsere mitgebrachten Gummistiefel an und schon ging es los zur Streuobstwiese. Hier ließen wir uns leckere Äpfel direkt vom Baum schmecken und halfen anschließend beim Birnenauf-sammeln. Die Zeit verging wie im Flug. Auf dem Weg zurück zum Hof, wo schon unser Mittagessen auf uns wartete, konnten wir uns noch die Schafe anschauen und hörten, dass man aus deren Wolle Socken und vieles mehr stricken kann. Nach einem feinen Mittagessen, welches Frau Oertel und Frau Görnitz für uns gekocht hatten, machten wir uns gut gestärkt auf den Weg zum Bus. Wir wanderten durch Blankenstein und konnten noch einige landwirtschaftliche Fahrzeuge bestaunen. Glücklicherweise kamen wir am Nachmittag wieder in Mohorn an. Hier ließen wir unseren tollen Bauernhoftag bei leckerem Kuchen in der Sonne ausklingen. Danke, möchten wir an dieser Stelle an unsere Eltern sagen. Ihr habt uns am Morgen nach Blankenstein gebracht und leckeren Kuchen für uns gebacken.

Die Kinder und Erzieherinnen der Feldmausgruppe



Wir sagen Danke

Liebe Frau Görnitz, liebe Frau Oertel, im Namen aller Feldmaus-Familien möchten wir uns von Herzen für diesen tollen Bauernhofausflug bedanken. Für die Kinder war es ein ganz großes Highlight mal „außer Haus“ zu sein und die vielen Facetten eines Bauernhofs kennen zu lernen. Die vielen Tiere, die Obstbäume und das Busfahren waren noch lange Thema zu Hause. Von Herzen Danke auch für die Bewirtung unserer kleinen Feldmäuse. Das ist nicht selbstverständlich und wissen wir sehr zu schätzen!

Der Elternrat der Feldmaus-Gruppe



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ in Mohorn

Ein kleiner Rückblick und ein Dankeschön

Der Weg ist das Ziel. Was wären wir ohne die Unterstützung der vielen fleißigen Hände und Helfer im Hintergrund sowie großen und kleinen Überraschungen, welche die Augen unserer Kinder zum Leuchten bringen. 2024 haben wir uns viel vorgenommen und uns für die folgenden Jahre die Umgestaltung unseres Außengeländes als großes Ziel gesetzt. 2025 ist wieder einiges passiert im Rahmen dieses Projektes. Im Frühjahr weihten wir den Pferdestall samt Koppel ein und danken Dachsel-Bau für die gelungene Umsetzung. Unsere Matschküche haben wir im Zuge eines Arbeitseinsatzes stark renoviert. Dank gilt hier zum einen jenen, welche uns gute Europaletten zur Verfügung stellten und zum anderen den Eltern, die die Umsetzung mittrugen. Außerdem erhielten wir von der Firma Nied und Streiberger – Die Holzbau OHG ein wunderbares und buntes Regal, in welchem die vielen Töpfe, Pfannen, Teller und Tassen ihren Platz finden. Herzlichen



Dank für diesen genialen Blickfang. Großen Raum nimmt die Umstellungsplanung der modellierten Kletterlandschaft in Anspruch. Den Entwurf präsentierten wir Verantwortlichen, Familien und Gewerbetreibenden und befinden uns nun in der Mittelakquise

vorerst für den ersten Bauabschnitt. Wir freuen uns unheimlich, dass wir schon in naher Zukunft den ersten Spatenstich setzen können. An dieser Stelle gilt unser Dank dem SEK Mohorn (Senioreneinsatzkommando) um Frank Stockmann für materielle Unterstützung und Edeka Grumbach, die uns die Möglichkeit geben über einen Pfandbonspendenaufsteller um finanzielle Unterstützung zu bitten. Überdies sind wir begeistert von der kleinen, hoch engagierten Elterngruppe, welche sich gefunden hat um ge-

meinsam mit uns die Umstellungsplanung zu organisieren und sowohl die realistischen als auch manchmal verrückten Ideen zu prüfen und vielleicht doch in die Tat umzusetzen. Denn gemeinsam können wir viel schaffen – davon sind wir überzeugt. Und daher geht das fast letzte – jedoch nicht minder von Herzen kommende Dankeschön an alle, die uns auch mit kleinen Zuwendungen jeder Art unter die Arme

greifen. Last but not least bedanken wir uns für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit mit unserem Träger – dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff und der Stadt Wilsdruff. Wir befinden uns im steten Dialog und wissen, dass wir auch hier verschiedentliche Unterstützung erfahren. Allen, die gemeinsam mit uns das gesamte Jahr daran arbeiten, dass die von uns betreuten Kinder in der Kita eine unbeschwernte Zeit genießen können, wünschen wir eine wunderbare Weihnachtszeit, besinnliche Stunden im Kreise lieber Menschen sowie ein gutes Ankommen in einem neuen und sicherlich wieder abenteuerlichen Jahr 2026. Wir werden auch dieses neue Jahr zu einem besonderen machen.

Team „Am Heidelberg“



Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ in Herzogswalde

Unser Wichtelmarkt an der Kinderkrippe in Herzogswalde

Am Samstag vor dem 1. Advent war es wieder soweit. Unsere Einrichtung lud zusammen mit der Feuerwehr und dem Dorfgemeinschaft Herzogswalde zum Pyramidenanschub mit Wichtelmarkt nach Herzogswalde ein. Die acht Stände auf dem Parkplatz vor der Krippe waren auch dieses Jahr wieder sehr gefragt. Wir freuen uns sehr, dass so viele Händler den Weg zu uns finden und immer gerne wiederkommen. So konnten an liebevoll gestalteten Verkaufsständen allerlei weihnachtliche Naschereien, Honig, Adventsdeko, leuchtende Sterne, Gehäkeltes, Getöpftes, Schmuck und Holzwerk erstanden werden. Glühwein-, Waffel- und Bratwurstduft gepaart mit weihnachtlichen Klängen ließen eine gemütliche Adventsstimmung aufkommen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die tolle Unterstützung durch unsere Krippeneltern, durch die Feuerwehr und der Dorfgemeinschaft Herzogswalde sowie unserem Hausmeister Andi Hennig. Wir wünschen Klein und Groß ein wundervolles Weihnachtsfest und nur das Allerbeste für das Jahr 2026. Wichtelige Grüße!

Das Landbergwichtelteam



Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ in Herzogswalde



Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Braunsdorf

Vorschüler unterwegs im Forstbotanischen Garten Tharandt

Unter dem Motto „Was wäre ein Weihnachtsfest ohne Baum“ begaben sich die Vorschüler zu einer weihnachtlichen Führung in den Forstbotanischen Garten Tharandt. Gemeinsam unternahmen sie eine kleine Zeitreise durch die Entwicklung des Weihnachtsbaumes: Von den frühen Bräuchen, als die Menschen umgekehrt gebundene Nadelzweige an ihren Häusern befestigten, bis hin zum modernen Weihnachtsbaum mit elektrischen Kerzen und liebevoller Dekoration. Bei dem einstündigen Fußmarsch lernten die Kinder die Früchte der Nadelbäume kennen und erfuhren, dass es tatsächlich einen Nadelbaum gibt, der keine Zapfen trägt und zudem sehr giftig ist. Auf dem steilen Weg bergan begegneten den kleinen Wanderern unterschiedlich geschmückte Tannen, wobei jedes

Bäumchen ein kleines Kunstwerk für sich war. Am höchsten Punkt angekommen, suchten die Kinder mit der Nase Richtung Sonne den richtigen Pfad durch das große Labyrinth. Nach der Wanderung konnten die jungen Naturforscher in der Wichtelwerkstatt eine wohlverdiente Pause einlegen. Dort gestalteten Sie aus verschiedenen Naturmaterialien ihre eigene Weihnachtsdekoration, die sie anschließend stolz mit nach Hause nahmen. Zum Abschluss gilt unser herzlicher Dank dem engagierten Team des Forstbotanischen Gartens Tharandt für einen erlebnisreichen Vormittag, der den Kindern Naturwissen und Weihnachtsvorfreude gleichermaßen näherbrachte.

Frau Kluge und Frau Gommlich



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ in Blankenstein



*Klingelengel...der Schlitten kommt ums Haus
und runter steigt der Weihnachtsmann mit seinem Sack voll
Freudemomente und Besinnlichkeitszauber.
Die Kita „Am Schlossberg“ wünscht Ihnen in diesem Sinne zur Weihnachtszeit
Funkelwunder, Glitzerlächeln, Strahleugen und Glückssternchen.
Genießen sie die besinnlichen, ruhigen Tage und kommen sie gut ins neue Jahr 2026
mit Konfetti, Glücksklee und magischen Wunderkerzenglanz.
Wir sagen Danke für so viele schöne Tage, Momente und das Vertrauen in uns...
wir freuen uns auf weiter im Jahr 2026*



Kinderleicht – Sonnenschutz im Kindesalter

Bei der Erstellung des Kinderschutzkonzeptes diskutierten wir über die verschiedensten Themenschwerpunkte und auch zu den nachfolgenden Fragen: Was gehört alles zum Kinderschutz? Wo fängt Kinderschutz an? Was müssen wir beachten? In diesem Zusammenhang beteiligte sich unsere Kita „Am Schlossberg“ gemeinsam mit der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V. am Programm „Kinderleicht- Sonnenschutz im Kindesalter“. Im Mittelpunkt stand und steht auch weiterhin die Sensibilisierung der Kinder unserer Einrichtung im Umgang mit der Sonne. Wir möchten unseren Kindern eine altersgerechte, pädagogisch- spielerische Umsetzung bieten, in einem für Kinderhaut geschützten Rahmen. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, dass unsere Kita „Am Schlossberg“ im November erfolgreich an dem Audit der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V. teilnahm. Durch diese Zertifizierung dürfen wir uns ab sofort „Sonnenscheinkindertagesstätte“ nennen.

Yvonne Bensch
Leiterin



Advent, Advent ein Lichtlein brennt...



Gleich nach dem ersten Adventswochenende trafen sich die Blankensteiner Rentner zum Kaffee im Dorfgemeinschaftshaus. Unsere Kinder der Bienengruppe waren schon sehr aufgeregt, denn sie hatten sich eine kleine Überraschung für diesen Nachmittag überlegt. Erst wurde gesägt, geschliffen, bemalt und geklebt. Dann wurden kleine Gedichte, Lieder und ein Wichteltanz einstudiert. Auch ein kleiner Nikolaus bekam sein Kostüm. Nun konnten wir endlich starten. Die Blankensteiner Rentnergruppe freute sich über die willkommene Abwechslung und über die kleinen Wichtelgeschenke vom Nikolaus. Aber auch die Rentner hatten eine kleine Überraschung für unsere Bienen, die sehr freudig entgegengenommen wurde. Vielen lieben Dank sagen alle kleinen und großen Bienchen.

Team Kita „Am Schlossberg“

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ in Kesselsdorf

Lichterglanz und Sternenzauber

Auch in diesem Jahr sind wir wieder mit unseren selbst gebastelten Laternen durch die Kesselsdorfer Straßen gezogen. Traditionell ging der Umzug vom Kindergarten bis hin zur Feuerwehr. Nicht ganz so traditionell war der recht späte Termin im Jahr und der anschließende vorweihnachtliche Markt in der Feuerwehr. Viele Familien haben gerade Ende des Jahres einen übervollen Terminkalender. Weihnachtsfeiern müssen organisiert, Einkäufe erledigt, kleine und große Überraschungen wollen gut vorbereitet werden.... Für alle ist die Zeit knapp bemessen. So kam es zu der Überlegung, das Herbstfest und den Adventsmarkt zu einer Veranstaltung verschmelzen zu lassen. Das war gar nicht so einfach. Die vielen schönen Aspekte aus den einzelnen Veranstaltungen sollten unbedingt erhalten bleiben. Nun war die Herausforderung für dies alles einen schönen Rahmen zu finden und die Veranstaltung dementsprechend zu planen. Das Angebot zur gemeinsamem Laternenbastelei wurde von vielen Familien angenommen und es entstanden tolle Werke. Die vielen unterschiedlichen Laternen haben das Adventslicht zur Feuerwehr getragen. Das war sehr schön! „Sind die Lichter angezündet“ hieß es dann auch beim gemeinsamen Singen an der Feuerwehr. Hier erstrahlte der Weihnachtsbaum und es lag wortwörtlich Weihnachtsduft in der Luft. Der Duft von Bratwurst, weihnachtlichen Heißgetränken, Waffeln und Zuckerwatte erfüllte das Feuerwehrhaus und lockte die Besucher an die Stände. Es wurde im Gemeinschaftsraum der Feuerwehr gebastelt und an den Verkaufsständen gestöbert. So konnten selbst gestaltete Engel und Windlichter

mit nach Hause genommen werden, Buttons wurden gestanzt und gleich angesteckt und sich über die eine oder andere gekaufte Kleinigkeit gefreut. Das gesamte Fest war nur durch die Unterstützung vieler fleißiger Helfer möglich. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Feuerwehr Kesselsdorf, an den Jugendclub Kesselsdorf, an alle großzügigen Spender und natürlich an alle Besucher unseres Festes. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Kollegen fürs Ideen sammeln, umsetzen und durchhalten! Wir freuen uns auf Ihr Feedback. Denn für uns heißt es jetzt: „Nach dem Fest ist vor dem Fest“. Wir wünschen allen eine besinnliche, frohe und friedliche Weihnacht! Bleiben Sie gesund und uns auch im nächsten Jahr gewogen.

Grit Groß



Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. . Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Katja Pfützner, Telefon: 035204 463-102 • E-Mail: amtsblatt@svw-wilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, Sven Pritsche, Andreas Däßler, Dennis Balla • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 15.01.2026 und Redaktionsschluss ist am 05.01.2026 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 • gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Kinder- und Familienhaus St. Katharinen in Kesselsdorf

Advent, Advent ein Lichtlein brennt...



...und traditionell schmücken wir gemeinsam mit den Eltern unser Kinderhaus mit Sternen, Gestecken, Gebinden und selbergelassenen Adventskränzen. In unserem Kinderhaus entsteht ein Adventsweg auf den wir uns mit allen Kindern gemeinsam an jedem Montag im Advent auf den Weg machen um die Weihnachtsgeschichte



zu verstehen. Ein wunderschöner Weihnachtsbaum, den wir von Familie Putzker aus Kesselsdorf gestiftet bekamen, wird nun in der Adventszeit von den Kindern geschmückt und uns auch in dieser Zeit begleiten. Vielen Dank dafür. Viele fleißige Hände schmückten am Freitag vor dem ersten Advent unser Haus und ermöglichten uns so einen wunderbaren Start in eine gesegnete Adventszeit, die wir auch allen anderen wünschen.

Katrin Däßler

Erzieherin



Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach

Grumbach

Mi	24.12.	15:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	22:00 Uhr	Christnacht
Do	25.12.	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
So	28.12.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
Mi	31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)
So	04.01.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
So	18.01.	16:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Neujahrsempfang (K)
So	25.01.	09:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst(K)

Kesselsdorf

Mi	24.12.	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	18:00 Uhr	Musikalische Christvesper
Fr	26.12.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst

Mi	31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Do	01.01.	10:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst, Musik: Familie Bernstein
So	11.01.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
So	18.01.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
So	25.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Limbach

Mi	24.12.	17:00 Uhr	Christvesper
So	18.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Sachsdorf

So	21.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Texten und Liedern in erzgebirgischer Mundart
Do	25.12.	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
So	11.01.	09:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst

Wilsdruff

Mi	24.12.	15:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Fr	26.12.	09:30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst

Kirchennachrichten

Mi	31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
So	04.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So	11.01.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	20.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
So	25.01.	10:30 Uhr	„Singen, Beten, Loben den Herrn“ – musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl
Di	27.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = mit Kindergottesdienst

Besonderes

Wir laden herzlich ein zum Weihnachts-Wunschlieder-Singen mit Kantorin Andrea Klose am Dienstag, **6. Januar, 14.30 Uhr**, im Gemeindesaal in Wilsdruff, Kirchplatz 3.

Herzliche Einladung zum Konzert mit dem Tilia-Ensemble am Sonntag, **18. Januar 2026, 19:00 Uhr**, in die Kirche Grumbach. Erlesener A Capella-Gesang aus verschiedenen Jahrhunderten mit Werken von Bruch, Distler, Gade u. a. Eintritt frei.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

Fr	19.12.	19:00 Uhr	Offenes Fenster bei Fam. Liebschner mit Fam. Scheffel, Freiberger Str. 80 in Mohorn
So	21.12.	10:00 Uhr 16:00 Uhr	Helbigsdorf Kinderkrippenspiel Weihnachtskonzert des Männergesangsvereines Blankenstein
Mi	24.12.	15:30 Uhr	Herzogswalde Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	15:30 Uhr	Helbigsdorf Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	17:00 Uhr	Blankenstein Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	17:00 Uhr	Mohorn Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	21:30 Uhr	Helbigsdorf - Christnacht
Do	25.12.	10:00 Uhr	Mohorn – Abendmahlgottesdienst
Fr	26.12.	10:00 Uhr	Blankenstein – musikalischer Gottesdienst
Fr	26.12.	10:00 Uhr	Herzogswalde - Abendmahlgottesdienst
Mi	31.12.	14:00 Uhr	Herzogswalde - Abendmahlgottesdienst
Mi	31.12.	15:30 Uhr	Helbigsdorf- Abendmahlgottesdienst
Mi	31.12.	17:00 Uhr	Blankenstein- Abendmahlgottesdienst
Mi	31.12.	19:00 Uhr	Mohorn - Abendmahlgottesdienst
So	04.01.	10:00 Uhr	Helbigsdorf
Di	06.01.	18:00 Uhr	Mohorn – Musik zu Epiphanias mit anschl. Zusammensein der ehrenamtlichen Mitarbeiter
So	11.01.	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Blankenstein Herzogswalde
So	18.01.	10:00 Uhr	Helbigsdorf
So	25.01.	10:00 Uhr	Mohorn – Singspiel „Fünf Brote und zwei Fische“ mit den Pesterwitzer und Mohorner Kurrenden in der Kirche, anschl. Kirchenkaffee

(K) Kindergottesdienst

Besonderes

Das Pfarramt in Mohorn ist vorübergehend geschlossen

Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff, Telefon: 035204 48225 oder das Pfarramt Kesselsdorf, Telefon: 035204 47133. Deshalb wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff. Weitere Anfragen an Pfarrerin Hartenstein-Vödisch und Pfarrer Vödisch in Mohorn, Telefon: 035209 20217

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

Fr	19.12.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Sa	20.12.	18:15 Uhr	Gottesdienst
Mi	24.12.	17:00 Uhr	Christnacht mit Krippenspiel
Do	25.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst St. Benno Meßen
Fr	26.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst St. Benno Meßen
So	28.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst St. Benno Meßen
Mi	31.12.	17:00 Uhr	Gottesdienst
Do	01.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst St. Benno Meßen
Fr	02.01.	18:30 Uhr	Anbetung
So	04.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst St. Benno Meßen
Di	06.01.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Di	06.01.	09:30 Uhr	Seniorenvormittag
Fr	09.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	11.01.	10:30 Uhr	Sternsingergottesdienst
Fr	16.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Sa	17.01.	18:15 Uhr	Gottesdienst

Am **10. Januar 2026 und 11. Januar 2026** werden die Sternsinger wieder die Wohnungen segnen. Sie werden per Handzettel über den genauen Termin informiert. Wenn Sie bisher nicht besucht wurden und den Besuch wünschen oder den Besuch nicht mehr wünschen, melden Sie sich bitte unter: 035204/187058 oder sternsinger.wilsdruff@gmail.com.

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge im Schaukasten.

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Januar 2026**, findet **19:00 Uhr**, Hauptstraße 1, 01737 Oberhermsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig
Ortsvorsteher

Weihnachten erinnert uns daran, dass wir gemeinsam stärker sind als allein.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein warmes, friedliches Weihnachtsfest und ein neues Jahr voller Gesundheit, Freude und schöner Momente.

Unser herzlicher Dank richtet sich an all jene, die sich in Vereinen, Gruppen und Initiativen oder ganz persönlich für unsere Ortsteile eingesetzt haben. Ihr Engagement macht unser Zusammenleben wertvoll und lebendig!

Wir freuen uns darauf, uns auch im Jahr 2026 für unsere Ortschaften und unser Miteinander gemeinsam einzusetzen.

Frohe Weihnachten!

Markus Dornig
Im Namen des Ortschaftsrates von Braunsdorf, Oberhermsdorf und Kleinopitz

TRAINER/IN GESUCHT

für unsere Kindertanzgruppe
(4 bis 6 Jahre)





**SG 90
Braunsdorf
e.V.**

Training in Braunsdorf
INTERESSE?
MELD DICH BEI UNS
www.sg90braunsdorf.com

Lichterglanz und Gemeinschaftsgeist: Kleinopitz feiert einen unvergesslichen Adventsaufakt

Ein Hauch von Zimt, der würzige Duft von Glühwein und frischem Tannengrün lag in der Luft, als Kleinopitz am Samstag, den 29. November, seine Pforten für das traditionelle Lichterbaumfest öffnete. Zahlreiche Be-



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf



sucher strömten zum festlich illuminierten Dorfgemeinschaftshaus, um gemeinsam den stimmungsvollen Auftakt in die Weihnachtszeit zu zelebrieren.

In diesem Jahr lag die Organisation und Durchführung des beliebten Festes erstmals in den Händen des Fördervereins „Feuerwehr Kleinopitz“ e. V. und der Ortsfeuerwehr Kleinopitz. Die Premiere war ein überwältigender Erfolg. Mit viel Einsatz und großer Hingabe wurde das festliche Gelände vorbereitet: Vereinsmitglieder schmückten den Platz mit stimmungsvollen Lichterketten und weihnachtlichen Dekorationen und sorgten damit für eine Atmosphäre, die Klein und Groß begeisterte. Bereits Tage zuvor hatten sich einige engagierte Mitglieder getroffen, um sorgfältig kleine Geschenke für die Kinder einzupacken – in liebevoller Handarbeit, die sich in den strahlenden Augen der jungen Besucher widerspiegelte.

Der besinnliche Nachmittag begann pünktlich um 15:00 Uhr mit einem gemütlichen weihnachtlichen Kaffeetrinken und die Bastelaktionen mit der Kinderfreizeitgruppe startete, bei denen große und kleine Kinder wunderschöne Lebkuchenherzen kunstvoll verzieren konnten. Ein kultureller Höhepunkt war der Auftritt des Kindergartens „Spatzennest“ Braunsdorf und der Tanzgruppe SG Braunsdorf um 16:00 Uhr. Mit ihren charmanten Darbietungen und Gesang begeisterten die kleinen Künstler das Publikum und ernteten begeisterten Applaus. Unmittelbar im Anschluss versammelten sich die Teilnehmer zum emotionalsten Programmpunkt des Abends: dem kleinen Lampionumzug durch Kleinopitz. Die leuchtende Kette aus Lichtern zog feierlich zum Wendeplatz, wo bereits die Kleinopitzer Kinder in Erwartung des großen Moments warteten. Beim gemeinsamen Weihnachtssingen erstrahlte dann der Weihnachtsbaum in seinem vollen Lichterglanz – ein wahrhaft magischer Moment, der tief bewegte und die Herzen der Gemeinschaft verband. 18:00 Uhr besuchte der lang ersehnte Weihnachtsmann das Lichterfest und überreichte den erwartungsvollen Kindern, ganz der Tradition entsprechend, kleine Geschenke. Anschließend dazu wurden die Gewinner der beliebten Wettbewerbe gefeiert. Der Malwettbewerb verzeichnete mit insgesamt 18 wunderschönen Bildern eine rege Beteiligung der jungen Künstler, die drei Bilder mit den meisten Stimmen erhielt eine Prämierung. Auch das „Kleinopitzer Quiz“ erfreute sich großer Beliebtheit und einer regen Teilnahme, wobei der Gewinner am Abend für sein Wissen ausgezeichnet wurde. Nach den offiziellen Programmpunkten ging der Abend in einen gemütlichen Ausklang über. Bei Leckerem vom Grill und tollen Gesprächen an den wärmenden Feuertöpfen mit Glühwein wurde der starke Gemeinschaftssinn des Dorfes einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Zum Abschluss möchte der Förderverein „Feuerwehr Kleinopitz“ e. V. und die Ortsfeuerwehr Kleinopitz allen Helfern, Sponsoren und Un-



terstützern herzlich danken. Ohne ihre Beiträge wäre dieses zauberhafte Fest nicht möglich gewesen. Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Sponsoren:

- PRT Energietechnik GmbH, Büro Drebau
- Bäckerei Goldbach
- Bäckerei Laube
- Mathias Frieß Zaun- Garten- und Landschaftsbau
- Firma Michael Scheppan Bodenbeschichtung und Sanierung
- Bernhard Werner Produktions- und Handels GmbH
- Gartenbau Arndt Kühne

Max Gräfe
Vereinsmitglied

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Januar 2026** findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff OT Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

Anzeige(n)

Kinder- und Jugendtelefon

116111

NummergegenKummer

freecall unterstützt durch die Deutsche Telekom

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Weihnachtsgrüße des
Ortschaftsrates Grumbach

Wir wünschen allen Grumbacherinnen und Grumbachern eine wundervolle Weihnachtszeit voller Licht, Wärme und schöner Momente. Möge das Fest der Besinnlichkeit Ihnen und Ihren Familien Freude bringen und das neue Jahr von Zuversicht, Gesundheit und Erfolg begleitet sein.

Steffen Fache
Ortsvorsteher



Eröffnung des Wichtelhauses in
Grumbach und Ehrung langjähriger
Mitglieder

Ein stimmungsvoller Nachmittag voller Gemeinschaft und Vorfreude auf die Weihnachtszeit prägte die feierliche Eröffnung des Grumbacher Wichtelhauses am 28. November 2025. Es strömten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, darunter besonders viele Kinder zum neuen Mittelpunkt der Vorweihnachtszeit im Ortsteil Grumbach. Der Duft von Glühwein, Bratwurst und frisch gebackenen heißen Waffeln zog sich durch die Luft und sorgte für eine behagliche Atmosphäre rund um das liebevoll hergerichtete Wichtelhaus. Im Rahmen der Feierlichkeiten nutzte der Traditionsverein Grumbach e. V. die Gelegenheit, vier verdiente Persönlichkeiten für ihr außergewöhnliches Engagement und ihren langjährigen Einsatz zu würdigen. Unter dem Applaus der Anwesenden wurden folgende Mitglieder zu Ehrenmitgliedern des Traditionsvereins Grumbach ernannt: Jürgen Schucknecht, Bodo Jänicke, Maret Clausnitzer, Herbert Schucknecht. Ein



fünftes, zu ehrendes Mitglied, Jürgen Lebeck, konnte an diesem Tag leider nicht persönlich anwesend sein. Seine Ernennung zum Ehrenmitglied wird selbstverständlich nachgeholt, er erhält seine Urkunde zu einem späteren, passenden Zeitpunkt. Die Ernennung unterstreicht die Wertschätzung für ihren unermüdlichen Beitrag zum Vereinsleben und zur Pflege der Grumbacher Traditionen. Weitere Termine stehen an. Am **24. Dezember 2025, 10:00 Uhr** wird der Weihnachtsmann persönlich am Wichtelhaus erwartet. Gemeinsam mit den Kindern wird dann das letzte Türchen des Kalenders geöffnet. Musikalisch wird die Veranstaltung feierlich durch den Posaunenchor umrahmt. Zur Stärkung gibt es traditionell Glühwein und Kinderpunsch. Am **10. Januar 2026, 18:00 Uhr** lädt der Traditionsverein Grumbach die gesamte Einwohnerschaft herzlich zum nunmehr 2. Grumbacher Weihnachtsbaumverbrennen ein. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr soll diese neue Tradition fortgeführt werden, um die Weihnachtszeit gemeinsam und in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Ort des Gesche-

hens ist „Am Feldrand“ (hinter dem Röthighof, Kirchblick 4 in Grumbach). Bürgerinnen und Bürger, die ihren ausgedienten Weihnachtsbaum beisteuern möchten, können diesen bereits vorab oder am Veranstaltungstag auf der eigens dafür markierten Fläche am Feldrand ablegen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es werden Glühwein, Kinderpunsch und leckere Bratwürste angeboten. Kommt vorbei, wärmt euch am Feuer und genießt einen geselligen Abend in der Dorfgemeinschaft. Der Traditionsverein Grumbach e. V. wünscht Allen frohe und besinnliche Weihnachten sowie einen guten und gesunden Rutsch in das neue Jahr 2026.

Cornelia Käppler
Traditionsverein Grumbach e. V.

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **12. Januar 2026**, findet **19:00 Uhr**, Dorfgemeinschaftshaus, Talstraße 6, 01723 Helbigsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin



Das Jahr 2025 liegt wieder fast gänzlich hinter uns. Es war ereignisreich, manchmal traurig oder aber freudig, abenteuerlich und lustig, ärgerlich, manchmal frustrierend oder erfolgreich. Eben ein ganz normales Jahr. Es war geprägt von Herausforderungen, denen wir uns alle stellen mussten. Aber wir sind alle mit unseren Aufgaben, die das Schicksal uns stellte, gewachsen.

Wir haben uns nicht aus der Bahn werfen lassen, wenn das oft auch der Fülle an Informationen, die wir täglich verarbeiten müssen, nicht leicht war. Tragen Sie bitte auch künftig dazu bei, dass unsere Dorfgemeinschaften weiterhin zusammenhalten und alle versuchen, zum Wohle der Gemeinschaft an einem Strang zu ziehen.

Doch nun soll der Weihnachtsgedanke in unseren Herzen Einzug halten, damit wir Energie sammeln können und auf das wirklich Wichtige im Leben schauen.

Die Helbigsdorfer und Blankensteiner Ortschaftsräte wünschen eine besinnliche restliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest im Kreise der Familien und Freunde und einen guten Jahreswechsel, der geprägt ist von Freude und Zuversicht. Werden oder bleiben Sie gesund, Gesundheit ist das höchste Gut, was wir haben.

Informationen aus den Ortsteilen

Helbigsdorf/Blankenstein

In diesem Sinne (von unbekannt):



Das Jahr neigt sich dem Ende zu,
wir alle kommen nun zur Ruh.
Reflektieren, Innehalten,
einen Gang herunterschalten,
Danke sagen und zum Schluß:
Frohes Fest und Weihnachtsgruß

Karla Horn
Im Namen der Ortschaftsrates Helbigsdorf/Blankenstein

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am 5. Januar 2026, findet 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof
Ortsvorsteher

Weihnachtsgrüße
des Ortschaftsrates Herzogswalde

Wenn ein Stern vom Himmel fällt,
Werden Wünsche wahr,
Große - kleine - ungeahnt und ungezählt...
Wenn ein Stern vom Himmel fällt,
Ist jeder Traum ganz nah,
Und zur - Weihnacht
Fällt ein Stern für alle Welt!
(Udo Jürgens)



Wir wünschen Euch allen ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2026 und mögen für jeden ein Wunsch in Erfüllung gehen.

Herzlichste Weihnachtsgrüße vom Ortschaftsrat Herzogswalde!

Steffen Christof
Ortsvorsteher



Herzogswalde

20 Jahre Pyramidenanschub
in Herzogswalde

Herzogswalde feierte in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum seines Pyramidenanschubs. Die örtliche Pyramide, die durch ihre besondere Bauweise als einzigartig in der Region gilt, ist seit vielen Jahren ein bedeutendes Symbol der dörflichen Weihnachtstradition. Erstmals unterstützten die Dorfgemeinschaft Herzogswalde e. V., die Freiwillige Feuerwehr Herzogswalde und die Landbergwichtel gemeinsam die Durchführung des Festes. Allen Helferinnen und Helfern gilt ein herzlicher Dank für ihren engagierten Einsatz.



Begleitet wurde die Veranstaltung von einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt der Landbergwichtel sowie einem Auftritt der Kinder der Grundschule Mohorn, der großen Anklang fand. Herzogswalde blickt damit auf zwei Jahrzehnte gelebte Tradition zurück und freut sich auf viele weitere Jahre mit seiner besonderen Dorfpyramide. Die Dorfgemeinschaft Herzogswalde e. V. wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Benjamin Hummitzsch



Informationen aus den Ortsteilen

Herzogswalde

Würdigung des 20-jährigen Jubiläums als Wehrleiter

Anlässlich des 20-jährigen Dienstjubiläums von Uwe Zschunke als Wehrleiter der Feuerwehr Herzogswalde haben die Kameradinnen und Kameraden ihren Dank und ihre Anerkennung für seine langjährige, verlässliche und engagierte Führung ausgesprochen. Mit großem Pflichtbewusstsein, hoher Fachkompetenz und stetigem Einsatz hat Herr Zschunke über zwei Jahrzehnte hinweg maßgeblich zur Einsatzbereitschaft und zum Zusammenhalt der Ortsfeuerwehr beigetragen. Sein Wirken prägt die Arbeit der Wehr und stärkt das Sicherheitsgefühl in unserem Ort bis heute. Auch wir als Verein möchten diesen besonderen Anlass nutzen, um Herrn Zschunke unsere herzliche Wertschätzung auszusprechen. Seine beständige Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, ist ein bedeutender Beitrag für das Gemeinschaftsleben in Herzogswalde und verdient großen Respekt. Wir gratulieren Uwe Zschunke sehr herzlich zu seinem Jubiläum und danken ihm für seinen langjährigen, vorbildlichen Dienst zum Wohle unseres Ortes.

Benjamin Hummitzsch



Dorfgemeinschaft Herzogswalde e. V. unterstützt Seniorentreff zum 2. Advent

Die Dorfgemeinschaft Herzogswalde e. V. konnte sich am 7. Dezember 2025 aktiv beim Adventsnachmittag im Rosengarten Herzogswalde einbringen. Bei der stimmungsvollen Zusammenkunft zum 2. Advent wurden die Seniorinnen und Senioren mit Kaffee, Kuchen, Stollen und Glühwein bewirtet und verbrachten gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag. Die Dorfgemeinschaft dankt allen Teilnehmenden für die herzliche Atmosphäre und freut sich auf weitere gemeinsame Aktivitäten im nächsten Jahr.

Benjamin Hummitzsch



Herzogswalde

Weihnachtsfeier 2025

Die jährliche traditionelle Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren des Rosengartens und des Ortes fand in diesem Jahr gemeinsam am 1. Dezember 2025 statt. Der Saal des Rosengartens war endlich mal wieder voll besetzt und voller Erwartung hararte man der Dinge, die nun kommen sollten. Die Weihnachtsfeier wurde, wie jedes Jahr, vom Ortschaftsrat Herzogswalde organisiert. Die kulturelle Umrahmung erfolgte mit einem vorweihnachtlichen Programm durch das „Musikduo – Reini + Co.“. Ortsvorsteher Steffen Christof begrüßte alle Gäste, wünschte eine schöne Weihnachtsfeier, eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2026. Gleichermäßen äußerte sich auch Beigeordneter Carsten Hahn. Er gab auch ein „Weihnachtsgedicht“ zum Besten. Mit Kaffee und Stollen sowie Glühwein, gesponsert vom Ortschaftsrat und der Bäckerei Hartmann, begann die Feier. Zum Kulturprogramm gehörten Weihnachtslieder und besinnliche, weihnachtliche Erzählungen und Gedichte. Bekannte Melodien bzw. Lieder wurden mitgesummt oder gesungen. Es war eine sehr schöne und fröhliche Weihnachtsfeier. Dem Ortschaftsrat Herzogswalde sowie der Bäckerei Hartmann sei hiermit nochmals herzlich gedankt. Außerdem gilt der Dank auch Frau Rothe, unserer Serviceleiterin sowie Herrn Gärtner, unserem „Spezialbetreuer“, die wunderschön weihnachtlich den Saal und die Tische dekoriert haben.

Rainer Seifert



Einladung zum
1. „Tannen-Verbannen“
in Herzogswalde

Die Dorfgemeinschaft Herzogswalde lädt euch herzlich ein, gemeinsam mit uns in gemütlicher Winterstimmung das 1. Tannen-Verbannen zu feiern. Am **10. Januar 2026, 17:00 Uhr**, erwarten wir euch an den alten Tabakhallen zu einem fröhlichen, entspannten Abend, an dem wir den Zauber der vergangenen Weihnachtszeit noch einmal aufleben lassen. Zur Begrüßung erhalten die ersten 50 Gäste einen gratis Glühwein und in der beheizten Halle könnt ihr es euch beim Essen, Plaudern und Beisammensein richtig gutgehen lassen. Für die kleinen Gäste gibt es kostenlosen Knüppelkuchen und natürlich gipfelt der Abend im großen, funkelnden „Tannen-Verbannen“-Feuer, das für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre sorgt.

Organisatorisches zur Weihnachtsbaumabgabe

Damit das große Feuer kräftig lodern kann, sammeln wir eure alten Weihnachtsbäume am **10. Januar 2026** an folgenden Standorten im Dorf ein:

- Spielplatz an der Aue: **10:00 Uhr bis 11:00 Uhr**
- Bäckerei Hartmann: **10:00 Uhr bis 11:00 Uhr**
- Glascontainer „Am Bach“: **10:00 Uhr bis 11:00 Uhr**
- Wohnpark am Landberg: **10:00 Uhr bis 11:00 Uhr**
- Löschteich Herzogswalder Agrar: **10:00 Uhr bis 11:00 Uhr**
- Landbergblick – Getränke Lucius: **10:00 Uhr bis 11:00 Uhr**
- Betreutes Wohnen / Seniorenwohnpark: **11:30 Uhr bis 12:00 Uhr**
- Waldparkplatz Landberg: **11:30 Uhr bis 12:00 Uhr**

Zusätzlich könnt ihr euren Baum auch direkt ab **17:00 Uhr**, an den alten Tabakhallen, Landbergweg 11a, 01723 Herzogswalde, abgeben.

Benjamin Hummitzsch



Dorfgemeinschaft Herzogswalde e.V.
lädt ein zum

Tannen verbannen

**10. Januar
17:00 Uhr**

Alte Tabakhallen Golfplatz · Landbergweg 11a

**1
Glühwein
gratis für die
ersten 50 Gäste**

Anzeigentelefon
für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Informationen aus den Ortsteilen

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Januar 2026**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Kaufbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Der Ortschaftsrat informiert Sie auf unserer Website <http://ortschaftsrat-kaufbach.de> über Top Themen in der nächsten Ortschaftsratssitzung.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Danksagung für die Weihnachtsbaumspende



Der Ortschaftsrat Kaufbach bedankt sich ganz herzlich bei der Familie Scholze für die Bereitstellung unseres wunderschönen Weihnachtsbaumes. Weiterhin geht ein großes Dankeschön an Jens Straube, René Merbitz und Michael Straube, für Ihren unermüdlichen Einsatz beim Aufbau des Weihnachtsbaumes. Dieser schmückt nun wieder den Vorplatz unseres Dorfgemeinschaftshauses.

Holger Vogt
Ortsvorsteher



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Am **17. Dezember 2025, 15:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier eingeladen. Die Veranstaltung beginnt mit Kaffee und Kuchen ab 15:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf ein paar schöne weihnachtliche Stunden in der Gemeinschaft.

Sonnild Postler

Weihnachtsgrüße des Ortschaftsrates Kaufbach

Schon wieder ist es Weihnachten, das Jahr ging schnell vorbei, so manche Pläne die wir machten, durchkreuzt vom Einerlei. Und doch, bei Kerzenschein besetzen, war dieses Jahr auch schön. Lasst dankbar sein für jeden Tag, wenn wir am Christbaum stehen. Wer weiß, wie es wird im nächsten Jahr, wir hoffen es wird gut. Gesundheit, Glück im neuen Jahr und ganz viel frohen Mut. (Autorin: Ruth Stille)



„Wir wünschen allen Kaufbacher Bürgerinnen und Bürgern besinnliche, frohe und glückliche Weihnachtstage.“ Für das kommende Jahr mögen euch Zufriedenheit, Frohsinn, Gesundheit und ganz viel Liebe begleiten.“ Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2026 wünscht der Ortschaftsrat Kaufbach.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **26. Januar 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Abfallkalender 2026 liegen aus

Der Abfallkalender für das Jahr 2026 liegt ab sofort an folgenden Stellen in Kesselsdorf zum Mitnehmen aus:

- Bäckerei Grafe – Am Markt 11
- Blumenwerkstatt – Grumbacher Straße 9
- MP-Haushalt – Grumbacher Straße 18
- Poststelle – Straße des Friedens 23

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Wir starten neu, noch bevor das Jahr zu Ende geht ... mit der Wiederauflage unserer Kesselsdorfer Heimatkunde!

Der ein oder andere hat es bestimmt noch nicht vergessen. Bis Dezember 2022 erschien sie regelmäßig einmal im Halbjahr – die Kesselsdorfer Heimatkunde.

Ein kleines Heft von bis dato 40 Ausgaben beginnend ab Juli 2002 – randvoll mit Geschichte und Geschichten zum Ort und historischen Ereignissen sowie Artikeln zur Arbeit unseres seit nun mehr 1997 bestehenden Vereins. Inzwischen sind alle Ausgaben dieser, mit viel Wissen, Sorgfalt und vor allem Herzblut von Egbert Steuer, Hans-Georg Dauterstedt und Wolfgang Baetz, liebevoll gepflegten Tradition digitalisiert.

Mit all dem nun vorhandenen Hintergrundwissen ist uns die Entscheidung für die Wiederauflage nach 3 Jahren Pause pünktlich zum 280. Jubiläum der Schlacht bei Kesselsdorf am 15. Dezember 1745 leichtgefallen. Zugegeben, über die aktuellen Ereignisse unserer Vereinsarbeit informiert heute das Amtsblatt – über graue Historie das Internet.

Und so widmen wir uns in der neuen Kesselsdorfer Heimatkunde ab sofort und in Zukunft eher den Geschichten hinter der Geschichte, in kleinen für sich abgeschlossenen und hoffentlich für sie kurzweiligen Themen.

Seit unserer letzten offenen Heimatstube für dieses Jahr am 14. Dezember 2025 ist sie nun gegen einen Unkostenbeitrag von 1,00 Euro in Papierform erhältlich: Die Kesselsdorfer Heimatkunde Heft 41 Ausgabe Dezember 2025 „Der Alte Dessauer“.

Eine digitale Version folgt in Kürze – aber erst im neuen Jahr.

Und so bleibt uns allen vom Heimatkreis Kesselsdorf neben den besten Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest an Sie und ihre Familien noch eines zu sagen: Herzlichen Dank. Danke für das Interesse, an dem was wir tun und wie wir es tun – danke für das Dabeisein an Festen, Ausstellungen, Führungen und offenen Heimatstubensonntagen – danke für angenehme Gespräche bei Kaffee und Kuchen und wohlwollende Kritik bei Ausstellungsinhalten. Kommen Sie gern auch im nächsten Jahr wieder so zahlreich vorbei, denn Gemeinschaft lohnt immer.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026

Anja Wachsmuth und die Mitglieder vom Heimatkreis Kesselsdorf

Erzgebirge erleben: Unsere Adventsfahrt 2025

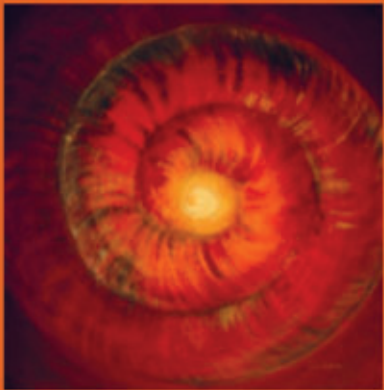
In unserem Jahresplan 2025 stand zum ersten Mal eine Adventsfahrt. Bei strahlendem Sonnenschein ging es am 2. Dezember 2025 in Kesselsdorf los. Unsere Fahrt führte uns über Freiberg zur Schwarzbeerschänke in das Bergdorf Pobershau. Während der Fahrt ließ uns das schöne Wetter viele landschaftliche Details im Erzgebirge entdecken. Unser Fahrer Lutz machte uns dabei auf kleine Highlights aufmerksam. Erstaunlicherweise gab es nach dem letzten Schneefall sogar noch einige Schneefelder. In der Schwarzbeerschänke angekommen, konnten wir uns mit einem Mittagessen stärken. Es dauerte nicht lange, bis die Künstler des Unterhaltungsprogramms eintrafen. Für uns waren zwei Musiker der Gruppe „Wildbach Musikanten“ aus dem Erzgebirge engagiert. Sie unterhielten uns mit erzgebirgischen Weihnachtsliedern und Geschichten in ihrer Mundart. Nach dem Programm konnten wir uns beim Kaffeetrinken noch die eine oder andere Geschichte erzählen. Die Zeit verging wie im Flug. Danach traten wir die Rückfahrt an. Diese führte uns durch Marienberg, vorbei an vielen im erzgebirgischen Stil beleuchteten Häusern und einem schönen Weihnachtsmarkt. Weiter ging es über Freiberg zurück nach Kesselsdorf. Nach dieser letzten Fahrt im Jahr 2025 möchten wir uns für die zuverlässige Organisation und Durchführung aller Tagesfahrten beim SACHSEN-EXPRESS Reisedienst Hammer GmbH herzlich bedanken.

Fortuna Schiefelbein, „ScKedo – gemeinsam statt einsam“



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf



„In Bewegung“

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung von
Regine Seidemann, Malerin

am 13.12. 2025 von 14:00 -17:00 Uhr

im DGH - Schulstraße 2

Die Ausstellung ist außerdem geöffnet am:

- 14.12. von 14:00 - 17:00 Uhr
- 21.12. von 14:00 - 16:00 Uhr
- 22.12. von 14:00 - 16:00 Uhr
- 04.01. von 14:00 - 16:00 Uhr
- 18.01. von 14:00 - 16:00 Uhr

Die Arbeiten von Regine Seidemann können Sie gern käuflich erwerben. Dazu gehören auch Karten
- jede Karte ist handgefertigt und ein Unikat.
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

initiiert vom Heimatkreis Kesselsdorf e.V.

Rückblick auf das
4. Kesselsdorfer Lichterfest

Nach der Begrüßung der zahlreichen Besucher des Kesselsdorfer Marktplatzes am 29.11.2025 durch die Vorsitzenden des Heimatkreises und des Jugendclubs Kesselsdorf, eröffneten die Kinder des Evangelischen Kinderhauses pünktlich um 15:30 Uhr das 4. Lichterfest mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern. Direkt im Anschluss begeisterten die Kinder des AWO-Kindergartens das Publikum mit schwungvollen Tanzeinlagen – ein herzliches Dankeschön für diese beiden Auftritte! Wenig später wurde der Weihnachtsmann auf dem Markt entdeckt und sofort von einer fröhlichen Kinderschar umringt. Natürlich hatte er für die Kinder kleine Über-



raschungen dabei. Für festliche Klänge sorgte im Anschluss der Wilsdruffer Posaunenchor, der mit traditionellen Weihnachtsmelodien eine warme, vorweihnachtliche Atmosphäre schuf. Carsten Hahn, Beigeordneter der Stadt Wilsdruff, wünschte allen Kesselsdorfern eine frohe Adventszeit, besinnliche Tage und einen positiven Blick ins Neue Jahr 2026. Mit dem Einsetzen der Dämmerung erstrahlte, neben den

Lichtern am „Dresdner Baum“, der gesamte Marktplatz feierlich in sanftem Licht. Für das leibliche Wohl der vielen Gäste war mit zwei Glühweinständen, frischen Bratwürsten und Grillkäse sowie knusprig süßen Kräbbelchen durch die Mitglieder des Heimatkreises und des Jugendclubs Kesselsdorf gesorgt. Mit einer Auswahl an selbstgegossenen Bienenwachs-Kerzen, Weihnachtsschmuck und Räucherwerk der Mohorner Firma Knox wurde das Angebot für die Besucher auf dem Lichterfest erweitert. Eine besondere Überraschung erlebten die Kinder, als es aus den Fenstern der Zahnarztpraxis Mayer Zahnbürsten „regnete“, um die Kinderzähne besonders in der süßen Weihnachtszeit zu schützen. Vielen Dank an Wolf-

Anzeige(n)



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Karsten & Tobias Mayer für die Unterstützung des Lichterfestes und die fleißige Mitarbeiterin, welche den gesamten Tag dafür sorgte, dass stets ausreichend saubere Glühweingläser bereitstanden.

Ebenso möchten wir der Spedition Hanitzsch für den Transport der Hütten und allem sonstigen Equipment, der Feuerwehr Kesselsdorf für die Unterstützung bei der Stromversorgung und Bereitstellung der Biertischgarnituren und allen sichtbaren und unsichtbaren Helferinnen und Helfern danken – ohne ihren Einsatz wäre dieses stimmungsvolle Fest nicht möglich gewesen.

Zum Abschluss sprechen wir allen Kesselsdorferinnen und Kesselsdorfern unseren Dank aus. Sie alle haben mit ihrer besinnlichen Stimmung dazu beigetragen, die Adventszeit gemeinsam feierlich zu beginnen. Wir blicken voller Vorfreude auf die Veranstaltungen im nächsten Jahr und wünschen allen ein frohes, friedliches Weihnachtsfest.

Heimatkreis Kesselsdorf

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **28. Januar 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Limbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Weihnachtsgrüße
des Ortschaftsrates
Limbach/Birkenhain



Ein Stern am Himmel leuchtet weit, er führt uns durch die Weihnachtszeit! Auf das die Liebe zu uns kehrt, uns Hoffnung, Freud und Mut beschert. Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine einmalige Geschichte, sondern ein Geschenk „DAS EWIG BLEIBT“.

(Martin Luther)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit, viel Kraft, Gesundheit, Glück, Frohsinn und Zuversicht für das kommende Jahr.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher
Im Namen des Ortschaftsrates Limbach/Birkenhain



Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **6. Januar 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, 01723 Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher



Weihnachtsgrüße des Ortschaftsrates
Mohorn/Grund

Das Jahr 2025 ist in wenigen Tagen vorbei, in Kürze feiern wir Weihnachten und können schon bald das Jahr 2026 begrüßen. Es ist die Zeit um inzuhalten, sich zu besinnen, Zeit für sich zu nehmen und sich zu erholen. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, um uns bei allen Einwohnern von Mohorn und Grund für ihre Unterstützung und ihren ehrenamtlichen Einsatz für unsere Ortschaften in diesem Jahr zu bedanken. Sie alle sorgen dafür, dass wir gemeinsam unsere Orte und das Leben hier weiter gestalten. Besonderen Dank an den Heimatverein und die Unterstützer, welche in Grund einen überdachten Rastplatz schaffen konnten und eine Kugelhahn aufgebaut haben. Auch ist es der Stadt Wilsdruff gelungen, die lang ersehnten Fördermittel für einen Sport- und Freizeitplatz an der Grundschule zu erhalten. Viele Veranstaltungen haben uns durch das Jahr begleitet und für schöne Momente für alle Generationen gesorgt. Ein Dank geht hier besonders an die unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in unseren Vereinen und freien Zusammenschlüssen. Bedanken möchten wir uns auch bei den Kameraden der der Freiwilligen Feuerwehr für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Lassen Sie uns gemeinsam in 2026 neue Ideen entwickeln, Projekte angehen und Bewährtes weiterführen. Wir wünschen Ihnen allen erholsame und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.



*Die Dinge sind nie so, wie sie sind.
Sie sind immer das, was man aus ihnen macht.*
(Jean Anouilh)

André Börner
Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

„Aus dem Heimatverein Triebischtal Mohorn-Grund e. V.“

Mohorn und Grund – ein Dorf mit Zukunft – Pyramidenanschub 29. November 2025. In unserer What's App Gruppe „Dorf aktiv“ erreichte uns dieser Eintrag: „Einen herzlichen Dank an alle Besucher, Standbetreiber, Helferinnen und Helfer, für diesen herrlichen Pyramidenmarkt. Für die neuen und alten Bekanntschaften und für die schönen Gespräche. Einen besonderen Dank an unser Technikteam, ihr wart spitze! Allen eine entspannte Adventszeit.“ Diesem Dank können wir uns vom Heimatverein nur anschließen und möchten allen Aktiven aus den Vereinen des Ortes als auch den kreativen und kulinarischen Anbietern des diesjährigen Pyramidenanschubs danken, die uns durch ihren Einsatz mit diesem Auftakt in den Advent einen feierlichen Rahmen schufen, der durch eine schöne Kutschfahrt abgerundet wurde. Ein weiterer Dank richtet sich an die Firma Knox, die durch ihre Spenden uns und den Weihnachtsmann unterstützten. Unser Weihnachtsmann konnte in diesem Jahr das Programm der Vorschulkinder aus der KiTa Am Heidelberg an einem neuen Ort genießen und so für die folgende anstrengende Zeit ein wenig Kraft tanken. Gemeinsam weihten wir mit der Bläsergruppe



aus Colmnitz den Pavillon ein. Dieser ist Bestandteil des Projekts „Ein Lieblingsplatz für Grund“ des Heimatvereins, finanziert über Fördermittel der „Leader Region Silbernes Erzgebirge“. Zum Pyramidenanschub konnte er erstmals wie geplant genutzt und würdig eingeweiht werden. Die Kugelbahn zur Erdgeschichte erfreut Klein und Groß. Beigeordneter Carsten Hahn sendete einen Gruß von Bürgermeister Ralf Rother und wünschte allen eine besinnliche Adventszeit. In diesem Jahr richtete sich der Blick in die Vergangenheit als auch in die Zukunft. Der Bau der Pyramide erfolgte vor 25 Jahren in den Werkstätten unserer Heimatfreunde, wie ein



Bild aus unserer Sammlung zeigt. Der Blick in die Zukunft weist den Weg, dass wir im kommenden Jahr zum Pyramidenanschub mit Pyramidenmarkt einladen möchten.

Weihnachten kann kommen; die Pyramide in Grund dreht sich und die Zipfelmützen setzten zum 10. Mal die rot-weiße Mütze auf. Ein Dank den Akteuren dieses schönen Events für diese Idee.

Wir wünschen Freude im Advent, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2026.

Heimatverein Triebischtal Mohorn-Grund e. V.



Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Wunderschöne Weihnachtsfeier der Senioren aus Mohorn und Grund im Lokschuppen

Weihnachten steht vor der Tür und somit auch die Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren. Ute Bauer und Beigeordneter Carsten Hahn freuten sich, dass 92 Seniorinnen und Senioren den Weg in den festlich geschmückten Saal des Lokschuppens gefunden haben. Der Lokschuppen wurde von Ute Bauer, Ihren Helfern und dem MCV Mohorn wie immer schön weihnachtlich geschmückt und die Tische dekoriert. Auch unsere zwei ältesten Einwohner mit 96 Jahren haben die weihnachtliche Atmosphäre genossen. Ute Bauer begrüßte die Gäste und wünschte allen einen schönen, besinnlichen Nachmittag und ein Frohes Weihnachtsfest. Es gab einen Rückblick vom ereignisreichen Jahr der Seniorennachmittage mit seinen unterschiedlichsten Themen, bevor Sie an Carsten Hahn das Wort übergab. Er freute sich ebenfalls über den positiven Zuspruch der Einladung, wünschte alles Gute und las uns ein lustiges Weihnachtsgedicht vor. Die Schüler der Klasse 2b. der Mohorner Grundschule, überraschten uns mit einem großartigen Weihnachtsprogramm. Sie sangen oder spielten auf ihren Instrumenten schöne traditionelle, wie auch moderne Weihnachtslieder und Gedichte. Zum Schluss bekam noch jeder der Senioren etwas Selbstgebasteltes mit einem Weisheitsspruch von den Kindern. Nach dem Kaffeetrinken mit dem köstlichen Stollen der Bäckerei Hartmann, begeisterte uns Madeleine Wolf mit Ihrem Programm „Weihnachten - Zeit für Träume“. Viele sangen die bekannten Weihnachtslieder mit und erfreuten sich am lustigen Programm. Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen fleißigen Helfern und beim MCV für Ihre Unterstützung und Ihren Einsatz für das Gelingen des Nachmittags. Ich wünsche Ihnen Allen eine friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Ute Bauer und André Börner



Weihnachtsgedicht vom MCV

*Im sächs'schen Land, in Mohorn leis ,
zieht Weihnachtsstimmung ihren Kreis.
Doch eh die Glocken fröhlich klingen,
vom MCV, wir fröhlich singen.*

*Der 11.11., jedes Jahr,
macht die Saison für Narren klar.
Mit "Morei Olei" und frohem Sinn,
die fünfte Jahreszeit beginnt.*

*Der Lokschuppen bebt, die Stimmung steigt,
wenn's Prinzenpaar sich fröhlich zeigt.
Ob "Mittelalter" oder "Las Vegas Nacht",
jedes Motto wird perfekt gemacht.*

*Die Garden tanzen, bunt und schick,
für jeden Gast ein Augenblick
voller Humor und Heiterkeit,
in dieser närrischen Jahreszeit.*

*Doch nun, die Tage werden kurz,
der Winter nimmt den schnellen Sturz.
Die Narrenkappen weichen sacht,
dem Sternenglanz in stiller Nacht.*

*Der Glühwein wärmt, die Kerzen leuchten hell,
das Jahr, es eilt nun wirklich schnell.
Ob im Fasching oder bei Festen,
bei uns feiert s sich stets am besten.*

*So wünschen wir zur Weihnachtszeit,
nur das Beste weit und breit,
Gesundheit, Glück und frohe Stunden,
im Kreise derer, die verbunden.
Frohe Weihnacht Mohorn, ob im Trocknen oder eingeschneit,
ob im Kostüm oder im Festtagskleid.
Der MCV grüßt alle Leut,
in dieser sel'gen Weihnachtszeit!*

Mohorner Carnevalsverein e. V.



Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren

Spielenachmittag!

Wir laden Sie herzlich zu Brett-, Karten- und Gesellschaftsspielen ein.
 Unser nächster Seniorennachmittag

findet am **Donnerstag, dem 8. Januar 2026, 15:00 Uhr** statt.

Wir treffen uns im Dorfgemeinschaftsraum, in der Grundschule Mohorn.

Mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wollen wir gemeinsam einen lustigen Nachmittag verbringen. Gern können Sie auch Ihre Lieblingsspiele mitbringen.



Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Ihre Ute Bauer und Team

Anzeige(n)

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Wolfgang Fiedler aus Grumbach zum **95. Geburtstag** am 25.11.



Günter Naumann aus Kesselsdorf zum **91. Geburtstag** am 27.11.



Inge Karras aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 01.12.



Anzeige(n)

Unsere Jubilare des Monats

18.12.	Christa Schretzenmayr	aus Wilsdruff	zum 70.
18.12.	Bettina Grütznert	aus Mohorn	zum 71.
18.12.	Horst Uebe	aus Mohorn	zum 72.
18.12.	Brigitte Köhler	aus Wilsdruff	zum 75.
18.12.	Wilfried Schier	aus Wilsdruff	zum 75.
18.12.	Rita Richter	aus Kesselsdorf	zum 78.
18.12.	Gisela Damm	aus Kesselsdorf	zum 91.
19.12.	Wolfgang Brendel	aus Wilsdruff	zum 71.
19.12.	Herbert Müller	aus Kesselsdorf	zum 73.
19.12.	Peter Schumann	aus Wilsdruff	zum 75.
19.12.	Anneliese Erler	aus Grumbach	zum 94.
20.12.	Petra Neumeister	aus Grumbach	zum 73.
20.12.	Eberhard Hilbert	aus Kaufbach	zum 75.
20.12.	Barbara Finke	aus Grumbach	zum 76.
20.12.	Barbara Günther	aus Kesselsdorf	zum 77.
20.12.	Annelies Reinsdorf	aus Wilsdruff	zum 88.
20.12.	Paula Gläser	aus Grumbach	zum 88.
21.12.	Gerd Brochlit	aus Grumbach	zum 73.
21.12.	Karl Schirmer	aus Oberhermsdorf	zum 80.
21.12.	Hannelore Rahle	aus Grumbach	zum 83.
21.12.	Werner Männche	aus Grund	zum 84.
21.12.	Christa Weber	aus Kesselsdorf	zum 88.
22.12.	Gert Maiwald	aus Grumbach	zum 71.
22.12.	Ingrid Krumlovsky	aus Kesselsdorf	zum 74.
22.12.	Arno Fittkau	aus Mohorn	zum 80.
22.12.	Heidrun Wätzig	aus Grumbach	zum 81.
23.12.	Gebhard Brandin	aus Grumbach	zum 71.
23.12.	Bernd Stephan	aus Grund	zum 71.
23.12.	Andrea Walther	aus Wilsdruff	zum 72.
23.12.	Frank Stockmann	aus Mohorn	zum 78.
23.12.	Christian Zeibig	aus Kesselsdorf	zum 83.
23.12.	Ingeburg Friebe	aus Blankenstein	zum 86.
24.12.	Dietmar Freund	aus Kesselsdorf	zum 70.
24.12.	Günther Mattner	aus Grumbach	zum 70.
24.12.	Gerhard Geißler	aus Wilsdruff	zum 77.
24.12.	Dr. Gunnar Umbreit	aus Oberhermsdorf	zum 83.
24.12.	Helmut Rudolph	aus Oberhermsdorf	zum 89.
24.12.	Elisabeth Keßler	aus Mohorn	zum 90.
24.12.	Gottfried Däbler	aus Wilsdruff	zum 93.
25.12.	Christian Grellmann	aus Blankenstein	zum 76.
25.12.	Ulrich Klein	aus Grumbach	zum 83.
26.12.	Christian Tränkner	aus Mohorn	zum 71.
26.12.	Christine Jander	aus Grund	zum 76.
26.12.	Günter Kuntze	aus Grumbach	zum 76.
26.12.	Ursula Gärtner	aus Kesselsdorf	zum 82.
26.12.	Johannes Dürsel	aus Grund	zum 97.
27.12.	Christiana Zimmermann	aus Grumbach	zum 71.
27.12.	Christian Schuster	aus Kesselsdorf	zum 75.
27.12.	Dietrich Kriesten	aus Blankenstein	zum 87.
27.12.	Irene Nestler	aus Kesselsdorf	zum 88.
28.12.	Matthias Pahler	aus Kesselsdorf	zum 70.
28.12.	Jürgen Reinhardt	aus Kleinopitz	zum 72.
28.12.	Erika Perner	aus Kesselsdorf	zum 85.
29.12.	Reinhard Stiller	aus Wilsdruff	zum 73.
29.12.	Christian Ziegenbalg	aus Mohorn	zum 73.
29.12.	Horst-Dietmar Märker	aus Wilsdruff	zum 74.
29.12.	Helga Schaal	aus Braunsdorf	zum 78.
29.12.	Günter Hecht	aus Kesselsdorf	zum 80.
29.12.	Irmgard Kirbach	aus Oberhermsdorf	zum 93.

30.12.	Horst Werner	aus Oberhermsdorf	zum 70.
30.12.	Irmgard Meißner	aus Kesselsdorf	zum 71.
30.12.	Steffi Krol	aus Kesselsdorf	zum 72.
30.12.	Gerlinde Sambill	aus Herzogswalde	zum 74.
30.12.	Volker Ortner	aus Grumbach	zum 82.
30.12.	Christian Schlechte	aus Birkenhain	zum 87.
30.12.	Ingrid Schroeder-Häser	aus Kesselsdorf	zum 94.
31.12.	Friedrich Leithoff	aus Grumbach	zum 73.
31.12.	Maria Donath	aus Wilsdruff	zum 76.
31.12.	Manfred Kohlsdorf	aus Kleinopitz	zum 76.
31.12.	Agathe Emmrich	aus Braunsdorf	zum 77.
31.12.	Hannelore Große	aus Mohorn	zum 78.
31.12.	Manfred Rapp	aus Limbach	zum 89.
01.01.	Frank Sieber	aus Wilsdruff	zum 71.
01.01.	Karin Uhlig	aus Kesselsdorf	zum 73.
01.01.	Gisela Schuster	aus Kesselsdorf	zum 84.
01.01.	Helga Wittek	aus Braunsdorf	zum 86.
01.01.	Karla Neumeister	aus Wilsdruff	zum 88.
01.01.	Hildegard Tholfus	aus Wilsdruff	zum 90.
01.01.	Karl-Heinz Nicks	aus Kesselsdorf	zum 91.
02.01.	Sonja Hofmann	aus Oberhermsdorf	zum 70.
02.01.	Iris Kloppich	aus Grumbach	zum 73.
02.01.	Horst Abraham	aus Braunsdorf	zum 75.
02.01.	Roswitha Scholze	aus Kaufbach	zum 75.
02.01.	Werner Stephan	aus Grund	zum 77.
02.01.	Liane Friebe	aus Kesselsdorf	zum 84.
02.01.	Ilse Weishaupt	aus Grumbach	zum 89.
03.01.	Petra Kühnrich	aus Wilsdruff	zum 72.
03.01.	Petra Krämer	aus Herzogswalde	zum 73.
03.01.	Hans-Jürgen Schumann	aus Wilsdruff	zum 74.
03.01.	Siegfried Hainke	aus Kaufbach	zum 75.
03.01.	Horst Tömel	aus Wilsdruff	zum 75.
03.01.	Hans-Jürgen Seyfried	aus Oberhermsdorf	zum 76.
03.01.	Christa Hennig	aus Grumbach	zum 83.
03.01.	Käthe Ranft	aus Wilsdruff	zum 90.
04.01.	Bäbel Herklotz	aus Herzogswalde	zum 70.
04.01.	Monika Rudolph	aus Grumbach	zum 72.
04.01.	Hans-Uwe Schmidt	aus Braunsdorf	zum 74.
05.01.	Petra Eyßer	aus Kaufbach	zum 73.
05.01.	Ingrid Merbitz	aus Kaufbach	zum 74.
05.01.	Heinz Richter	aus Birkenhain	zum 76.
05.01.	Gisela Hennig	aus Helbigsdorf	zum 81.
05.01.	Peter Mickan	aus Wilsdruff	zum 84.
05.01.	Hermann Klotz	aus Kesselsdorf	zum 85.
05.01.	Siegmar Frommelt	aus Kesselsdorf	zum 86.
05.01.	Brunhilde Schreiber	aus Herzogswalde	zum 93.
06.01.	Jörg-Peter Weher	aus Grumbach	zum 70.
06.01.	Uwe Poweleit	aus Grumbach	zum 72.
06.01.	Uve Kunst	aus Wilsdruff	zum 72.
06.01.	Dieter Schlote	aus Braunsdorf	zum 72.
06.01.	Marita Heinzmann	aus Wilsdruff	zum 75.
06.01.	Karl-Heinz Kircher	aus Wilsdruff	zum 75.
06.01.	Irene Klemm	aus Grumbach	zum 84.
06.01.	Erika Krumbiegel	aus Wilsdruff	zum 85.
07.01.	Gerd Konstanz	aus Wilsdruff	zum 70.
07.01.	Arndt Lorenz	aus Oberhermsdorf	zum 71.
07.01.	Roland Herter	aus Wilsdruff	zum 73.
07.01.	Monika Gröbel	aus Braunsdorf	zum 76.
07.01.	Waltraut Rudolph	aus Grumbach	zum 77.

Unsere Jubilare des Monats

07.01.	Renate Wünschmann	aus Mohorn	zum 78.
07.01.	Thea Dudeck	aus Kleinopitz	zum 86.
07.01.	Ruth Schulz	aus Wilsdruff	zum 91.
08.01.	Thomas Müller	aus Wilsdruff	zum 83.
08.01.	Lyudmila Fisak	aus Herzogswalde	zum 86.
08.01.	Anneliese Kirmes	aus Helbigsdorf	zum 89.
09.01.	Rainer Kretzschmar	aus Mohorn	zum 71.
09.01.	Sigrid Krahel	aus Kleinopitz	zum 74.
09.01.	Helga Lindner	aus Braunsdorf	zum 78.
09.01.	Sonja Kuznick	aus Kleinopitz	zum 89.
10.01.	Christine Neuwald	aus Kesselsdorf	zum 71.
10.01.	Edith Hermann	aus Wilsdruff	zum 77.
10.01.	Elfriede Müller	aus Wilsdruff	zum 83.
10.01.	Dietmar Meyer	aus Grund	zum 85.
10.01.	Margot Hoffmann	aus Kesselsdorf	zum 86.
10.01.	Gerhard John	aus Mohorn	zum 87.
11.01.	Rita Schwenke	aus Herzogswalde	zum 86.
11.01.	Ulrike Wothe	aus Kesselsdorf	zum 87.
11.01.	Ingrid Müller	aus Kesselsdorf	zum 89.
11.01.	Christa Leuteritz	aus Kesselsdorf	zum 90.
12.01.	Gabriele Pretzer	aus Kesselsdorf	zum 71.
12.01.	Hermann Clausnitzer	aus Kleinopitz	zum 87.
12.01.	Wolfgang Reischl	aus Wilsdruff	zum 89.
12.01.	Helga Walther	aus Wilsdruff	zum 95.
13.01.	Marita Lehmann	aus Wilsdruff	zum 72.
13.01.	Klaus Liebe	aus Birkenhain	zum 74.
13.01.	Christian Horn	aus Kesselsdorf	zum 75.
13.01.	Ernst-Erwin Schäfer	aus Wilsdruff	zum 78.
13.01.	Erika Mitte	aus Kesselsdorf	zum 81.
13.01.	Johanna Lehmann	aus Wilsdruff	zum 83.
14.01.	Fred Jesche	aus Mohorn	zum 71.
14.01.	Gabriele Hecht	aus Kesselsdorf	zum 78.
14.01.	Karin Rückert	aus Helbigsdorf	zum 82.
14.01.	Astrid-Christiane Pflugbeil	aus Wilsdruff	zum 82.
14.01.	Irmgard Lorenz	aus Kesselsdorf	zum 87.

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis oder sind auf der Suche nach einem Facharzttermin? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de → Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**

Apothekenbereitschaft Alle Angaben ohne Gewähr

18.12.	Raben-Apotheke Rabenau	01.01.	Stern-Apotheke Freital
19.12.	Flora-Apotheke Klingenberg	02.01.	Löwen-Apotheke Wilsdruff/ Apotheke am Willisch Kreisch
20.12.	Grund-Apotheke Freital	03.01.	Sidonien-Apotheke Tharandt
21.12.	Berg-Apotheke Possendorf	04.01.	Stern-Apotheke Schmiedeberg/ avesana Apotheke Pesterwitz
22.12.	Bären-Apotheke Freital	05.01.	Raben-Apotheke Rabenau
23.12.	Winckelmann-Apo. Bannewitz	06.01.	Flora-Apotheke Klingenberg
24.12.	Stadt-Apotheke Freital	07.01.	Grund-Apotheke Freital
25.12.	Löwen-Apo. Dippoldiswalde	08.01.	Berg-Apotheke Possendorf
26.12.	Windberg-Apotheke Freital	09.01.	Bären-Apotheke Freital
27.12.	Dippold-Apo. Dippoldiswalde/ Wilandes-Apotheke Wilsdruff	10.01.	Winckelmann-Apo. Bannewitz
28.12.	Central-Apotheke Freital	11.01.	Stadt-Apotheke Freital
29.12.	Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde	12.01.	Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
30.12.	Glückauf-Apotheke Freital	13.01.	Windberg-Apotheke Freital
31.12.	Müglitz-Apotheke Glashütte/ avesana Apotheke Kesselsdorf	14.01.	Löwen-Apotheke Wilsdruff/ Dippold-Apotheke Dippoldiswalde

Anschriften: aben-Apotheke Rabenau, Nordstraße 1, 01734 Rabenau, 0351 6495105

- Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3a, 01774 Klingenberg, 035202 50250
- Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 01705 Freital, 0351 6441490
- Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstraße 18, 01728 Bannewitz OT Possendorf, 035206 21306
- Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, 0351 6494753
- Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 01728 Bannewitz, 0351 4015987
- Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Straße 229, 01705 Freital, 0351 641970
- Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 01744 Dippoldiswalde, 03504 612405
- Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Straße 209, 01705 Freital, 0351 6493261
- Dippold-Apotheke Dippoldiswalde/ Löwen-Apotheke Wilsdruff, Kirchplatz 1, 01744 Dippoldiswalde / Markt 15, 01723 Wilsdruff, 03504 615810 / 035204 48049
- Central-Apotheke Freital, Dresdner Straße III, 01705 Freital, 0351 6491508
- Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 620969
- Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Straße 58, 01705 Freital, 0351 6491229
- Müglitz-Apotheke Glashütte/ avesana Apotheke Kesselsdorf, Altenberger Straße 19, 01768 Glashütte / Steinbacher Weg 2, 01723 Kesselsdorf, 035053 32717 / 035204 394222
- Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Straße 3, 01705 Freital, 0351 6502906
- Apotheke am Wilisch Kreisch / Löwen-Apotheke Wilsdruff, Lungkwitzer Straße 10, 01731 Kreisch, 035206 21393
- Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstraße 32, 01737 Tharandt, 035203 37436
- Stern-Apotheke Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz, Altenberger Straße 18, 01744 Dippoldiswalde OT Schmiedeberg / Gutshof 2, 01705 Freital, 035052 20658 / 0351 6585899

Notrufe	
• Notruf Polizei	110
• Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Krankenhaus Freital, Bürgerstraße	0351 64660
• Polizei Freital, Dresdner Straße	0351 647260
• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
• Frauenschutzhaus Freiberg	
• Gasstörung	0351 50178880
• ENSO-Stromstörungen	0351 50178881
• Giftnotruf	0361 730730
• Wasser - TWZ Weißeritzgruppe	035202 510421
• Fragen zur Wasserqualität	0351 20585354
• Abwasserstörungen Abwasserkanalnetz	0351 8222222